

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 38 - 19.9.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Krankenpflegeschüler in Zams erhielten ihre Diplome

Krankenpflegeschüler in Zams erhielten ihre Diplome

Großer Tag für 19 Krankenpflegeschülerinnen in Zams. Nach dreijähriger Ausbildungszeit und bestandener Prüfung konnten sie im Rahmen einer kleinen Feier vergangene Woche ihre Diplome in Empfang nehmen. Die Verleihung nahm Landes-sanitätsdirektor OR Dr. Christoph Neuner vor.

Unter dem ärztlichen Leiter Prim. Dr. Wilfried Schennach und der geistlichen Leiterin Rita Jäger genossen sie eine solide Ausbildung sowohl in Theorie als auch in Praxis. Damit gehen sie bestens vorbereitet ins Berufsleben, was von großer Bedeutung ist. Denn gerade der Krankenpflegeberuf ist ein Beruf mit Verantwortung, aber auch ein Beruf mit Zukunftschancen.

Dr. Dr. Neuner wies in seiner Rede die neudiplomierten Krankenschwestern auf ihre Rechten und Pflichten als Krankenschwestern hin. Auch sollten sie sich nunmehr stets ihrer Vorbildfunktion sein.

Dem ausgezeichnet organisierten Festakt wohnten zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Prim. Dr. Friedl Pezzei, weltliche und geistliche Schwestern und natürlich auch die Angehörigen und engsten Verwandten der Schülerinnen bei.



Der ereignisreiche Tag wurde von den Diplomkrankenschwestern selbst feierlich gestaltet.

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

SPAREN MIT ERFOLG - BAUSPAREN

ABV - Bauspartage vom 15.9. bis 10.10.1986 in allen SPARVOR-Geschäftsstellen

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Tiroler Verkehrswirtschaft zu Transitdebatte:

Ohne Straßengüterverkehr bricht die Wirtschaft zusammen

Die Illusion, daß man Arbeitsplätze auch ohne ausreichende Aufträge und wirtschaftliche Betriebsführung halten könne, führte letztlich dazu, daß man jetzt in der VOEST fast auf einen Schlag an die 10.000 Mitarbeiter auf die Straße setzen muß. In ähnlicher Weise wird derzeit in Tirol die Illusion genährt, daß es eine erfolgreiche Wirtschaft auch ohne europäischen Gütertausch auf der Straße geben könne. Die Folgen eines solchen Schrittes würden noch katastrophaler sein, als man sie derzeit bei der VOEST auf dem Rücken der Steuerzahler und vor allem der betroffenen Arbeitnehmer bewältigen muß. Mit diesem Vergleich wurde am Dienstag die Fehlentwicklung der Transitverkehrsdiskussion in Tirol durch die erweiterte Sektionsleitung Verkehr in der Tiroler Handelskammer aufgezeigt. Das führende Gremium der Tiroler Verkehrswirtschaft sprach seine tiefe Enttäuschung über die unsachliche und teils von falschen Zahlen und Hoffnungen geprägte Diskussion in Tirol aus.

Sektionsobmann Komm. Rat Anton Specht: »Die Vorstellungen über den Anteil des LKW am gesamten Transitverkehr durch Österreich sind zum Teil falsch und werden oft maßlos übertrieben. Auf der Brennrouten beträgt der LKW-Anteil am Gesamtverkehr ganze 15 Prozent. Gleichzeitig trägt dieser Güterverkehr ganz wesentlich zum Funktionieren einer europäischen Wirtschaft bei, von deren Florieren jeder Einzelne, aber auch das Land Tirol angewiesen ist.«

Der Syndikus der Bundessektion Verkehr, Dr. Otto Obendorfer zu dieser Frage: »Es darf auch nicht übersehen werden, daß für die LKW in Österreich allein an LKW-Steuer jährlich 2,5 Milliarden Schilling an den Staat abgeführt werden. Diese Abgabe ist eingeführt worden, damit die sogenannten Wegekosten abgegolten werden. Dazu kommen noch die enormen Steuerleistungen der Güterverkehrswirtschaft über die Mineralölsteuer. Wenn diese Mittel nicht für den Straßenbau und die Straßenerhaltung eingesetzt werden, dann kann man daraus nicht den Schluß ziehen, der LKW leiste nicht den entsprechenden Beitrag zur Erhaltung des Straßennetzes.«

Besonders erbittert ist man in der Tiroler Verkehrswirtschaft über die überfallartige Verkündung einer Erhöhung der Kosten für die LKW-Jahresautokarte durch Minister Übleis. Die weder mit der Interessenvertretung besprochene noch an-

scheinend im Ministerium bekannte Maßnahme sollte offensichtlich vordergründigen parteipolitischen Zwecken in Tirol dienen. Die Zusatzbelastung kann für viele Betriebe existenzgefährdend sein, löst aber auf der anderen Seite nicht das geringste Umweltproblem.

Wie Dr. Helmut Lamprech, Leiter der Verkehrspolitischen Abteilung der Tiroler Handelskammer und Verkehrs-Sektionsgeschäftsführer zur Transitdebatte erklärt, hat sich die Handelskammer immer schon voll zum zügigen Ausbau der Bahn bekannt und alle Bemühungen voll unterstützt, die Bahn als Träger von Güterverkehrsangebot leistungsfähiger zu machen. Leider hat der Staat hier bis jetzt viel zu wenig getan. Man müsse bei dieser Gelegenheit in Erinnerung rufen, daß es gerade die Tiroler Handelskammer war, die in den letzten zwanzig Jahren immer wieder den Bau der Brennerflachbahn propagiert habe, das Echo in der Öffentlichkeit für diese jetzt von Umweltschutzseite aufgegriffene Idee war aber leider gering.

Die Sektionsleitung Verkehr der Tiroler Handelskammer verlangt in aller Deutlichkeit von allen verantwortlichen Kräften im Land, von Politikern, Medien, Bürgerinitiativen, daß den berechtigten Umweltanliegen mit Sachlichkeit und nicht mit unsachlicher Polemik oder gar mit gefährlicher Bauernfängerei Rechnung getragen werde. Nur wenn alle Fakten und Belange berücksichtigt werden, könne man sich Schritt für Schritt wirklichen Fortschritten nähern, ohne gleichzeitig den unverzichtbaren Boden einer uns ernährenden Wirtschaft zu zerstören.

Sprechtage für Behinderte

Sprechtage der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 22. September 1986 in Landeck, Ulrichstr. 43 von 13 bis 15 Uhr.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Frauenturnen

Am Mittwoch, den 1. Oktober 1986 beginnt wieder das Frauenturnen in Landeck. Beginn: 20 Uhr in der Hauptschule Landeck.

Gemeinderatssitzung in Landeck

Die 6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Landeck im Jahre 1986 findet am Dienstag, dem 23.9.1986 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Raimund Hotz Nachfolger von Friedrich Gigele als Bezirksinnungsmeister der Tischler

Friedrich Gigele, der seit 1980 in hervorragender Weise die Interessen der Tischler als Bezirksinnungsmeister vertreten hat, mußte aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Tätigkeit als selbständiger Unternehmer beenden und hat damit zusammenhängend seine Funktion zur Verfügung gestellt.

In den 30 Jahren seiner selbständigen Tätigkeit hat er sich stets auch Aufgaben im Rahmen der Handelskammer-Organisation, vornehmlich im Bereich des Lehrlingswesens und Berufsausbildung, zur

Verfügung gestellt. So war er seit 1955 Mitglied der Lehrabschluß-Prüfungskommission, davon 5 Jahre Vorsitzender und seit 1976 Bezirkslehrlingswart.

Als Bezirksinnungsmeister war er stets um die Verbesserung des Kontaktes der Tischler untereinander bemüht und hat sich als entschiedener Verfechter für die Belange des Tischlerhandwerkes im Bezirk eingesetzt.

Bei der vor kurzem in der Handelskammer Landeck stattgefundenen Bezirksversammlung der Tischler wurde als Nachfolger der bisherigen Stellvertreter Raimund Hotz zum neuen Bezirksinnungsmeister gewählt.

LIM KR Span würdigte die Tätigkeit von Bezirksinnungsmeister Friedrich Gigele in besonderer Weise und sprach den Dank der Landesinnung, verbunden mit dem Wunsch für Gesundheit, aus.

Der neu gewählte Bezirksinnungsmeister Raimund Hotz dankte für das ihm entgegen gebrachte Vertrau-



Fließ

Heirat: 12.9. Josef Alois Schlatter und Monika Würfl, beide aus Fließ, Florian Röck und Andrea Gritsch, beide aus Fließ

Geburten: 6.9. Deutschmann Armin Robert, Wohlfarter Mario Landeck

Geburt: 5.9. Andreas Grill Pfunds

Geburten: 5.9. Apolonio Kathrin Barbara, 6.9. Schneider Myriam Galtür

Geburt: 2.9. Raggl David Franz Schönwies

Geburt: 4.9. Venier Mathias Josef Kappl

Geburten: 5.9. Stark Antonia, 8.9. Grissemann Daniela

Heirat: 11.9. Zangerl Emil, Kappl-Rauth und Zangerl Angelika, See Ischgl

Heirat: 11.9. Walser Stefan Wilhelm und Jehle Juliane Maria Aloisia, beide aus Ischgl

Fendels

Geburt: 6.9. Schranz Marlene Maria Pettneu

Sterbefall: 8.9. Bucher Herta Johanna, Schnann

Zams

Sterbefall: 11.9. Rauch Ottilie, Sr. Silvia

Stanz

Heirat: 4.9. Martin Schimpfössl, Stanz und Johanna Klobucaric, Faggen

Bezirk Imst

Geburten: 4.9. Nagele Bettina, Haiming, 6.9. Wille Stephanie Verena, Arzl, 7.9. Höllrigl Dagmar Irmgard, St. Leonhard, 8.9. Riml Marco Franz, Sölden

Sterbefälle: 6.9. Walch Creszenz, Imst; 9.9. Petter Anna Ludmilla, Imst; 9.9. Mayr Klaus, Ötztal-Bahnhof; 10.9. Eiter Leo, Jerzens; 11.9. Wiedenhofer Maximilian, Tarrenz

Gemeindeblatt

en und versprach, im Sinne seines Vorgängers mit Unterstützung der Kollegen die Arbeit im Interesse der Tischler weiterzuführen. Sein besonderes Anliegen ist es, auf Gemeinden und öffentliche Auftraggeber einzuwirken, daß die Aufträge bestmöglich an die Tischler des Bezirkes vergeben werden.

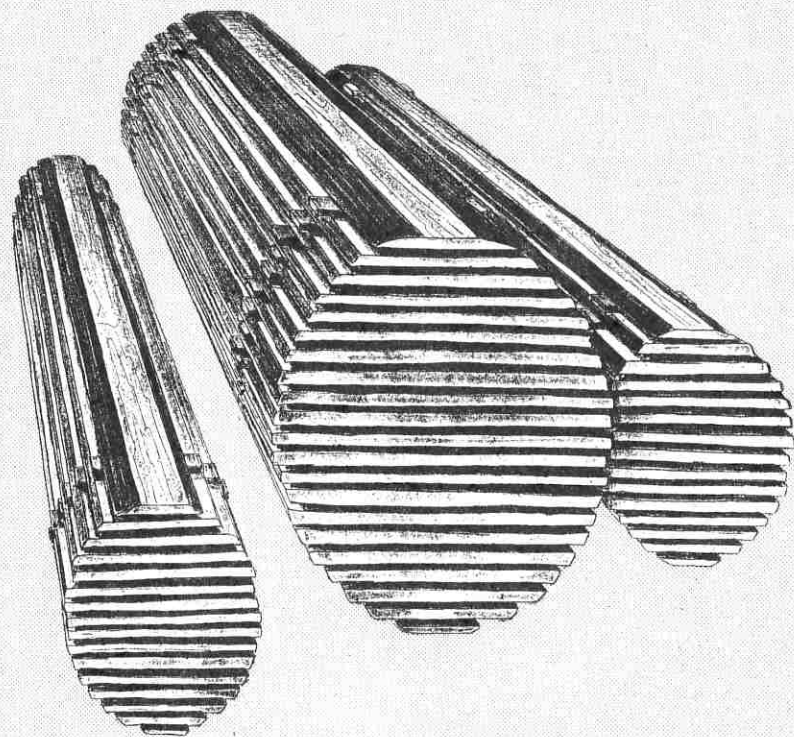


Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

40 Jahre Leistung und Vertrauen



Stammhaus Bludenz



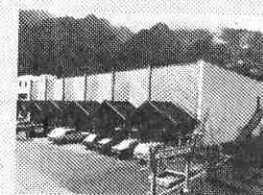
Filiale Innsbruck



Filiale Bürs



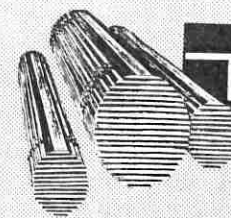
Filiale Hohenems



Holzbaumarkt Bürs

... 40 Jahre gesundes Wachstum, 40 Jahre Qualität und Leistungsfähigkeit. Das alles wollen wir beibehalten, damit «Tschabrun für alle die bauen», auch in Zukunft mehr als ein Schlagwort ist.

Tschabrun und Markenprodukte, zwei Worte – ein Begriff. **EGGER**-Spanplatten · **FUNDER** Hartplatten · **HERAKLITH**/Dämmstoffe · **HOMOGEN**-Spanplatten · **ISOPHON**-Türen · **KUNEX**-Türen · **MAX** Kunststoffplatten · **NOVOPAN**-Spanplatten · **RIGIPS**/Gipskartonplatten · **RÖFIX** Fertigputze · **TELWOLLE**/Telisolierungen · **TILO**-Täfer/Leisten



Tschabrun®

...FÜR ALLE DIE BAUEN

40 Jahre Tschabrun

70 Jahre Komm.-Rat Tschabrun



Mit nur 3 Holzstämmen am Bludenzener Bahnhof hat 1946 alles begonnen. Nicht viel später exportierte Hermann Tschabrun dann bereits Holz über die Grenzen, was natürlich in der Nachkriegszeit alles andere als einfach war. Die Zeichen der Zeit erkennend, erweiterte er das Sortiment bald von Massivholz auf Sperrholzplatten.

Während der harten Aufbauphase 1947 verwüstete ein Schadensfeuer ca. zwei Drittel des Lagerbestandes an Sperrholz, Tischlerbedarf und die gesamte Büroeinrichtung des damals kleinen Betriebes. Doch das konnte den für seinen Pioniergeist und seinen Willen bekannten jungen Mann nicht erschüttern. Bereits im Frühjahr 1948 hatte er auf einem gepachteten Grund erneut ein Lager errichtet.

2 Jahre später kaufte Hermann Tschabrun von der Stadt Bludenz einen Baugrund, auf dem er ein neues Betriebsgebäude errichtete. 1964 konnte die erste Tschabrun Filiale in Innsbruck eröffnet werden. 1967 erfolgte die Eröffnung von Lagerhalle und Bürogebäude der endgültigen Zweigniederlassung. Die Erschließung neuer Handelszweige und die Marktgegebenheiten verlangten weitere Filialen.

Der Bau des Betriebes für Schnittholz-Furniere und Baumaterialien 1974/75 bedeutete für die Firma Tschabrun den Beginn einer neuen Ära. Komm.-Rat Tschabrun hatte den Trend zum verstärkten Handel mit Baustoffen frühzeitig erkannt und reagiert: »Ich war immer schon lieber bei den Akteuren als bei den Zuschauern...«. Und der Erfolg sollte ihm recht geben.

Im Juli 1978 konnte die Filiale Hohenems in Betrieb genommen werden und schließlich 1985 der Holzbaumarkt Bürs. Durch die Expansion des Unternehmens war es erforderlich, die gesamte Administration frühzeitig auf EDV umzustellen. Dennoch oder vielleicht gerade deshalb laufen aber auch heute noch alle

»Fäden« im Büro von Komm.-Rat Tschabrun zusammen, der dazu meint:

»Die Verantwortung wird umso größer, je größer das Unternehmen ist — gerade deshalb müssen die Probleme rechtzeitig erkannt und gelöst werden«. Grund genug für den »Perfektionisten«, seine Filialbetriebe so oft wie möglich zu besuchen.

Komm.-Rat Tschabrun bemüht sich nicht nur seinen Kunden und Lieferanten gegenüber um nahen persönlichen Kontakt, sondern auch gegenüber seinen Mitarbeitern. So machte Komm.-Rat Tschabrun zum 40jährigen Firmenjubiläum lieber mit seiner altbewährten Belegschaft einen 3tägigen Betriebsausflug als eine hochoffizielle Feier. Kein Wunder, daß das Betriebsklima bei Tschabrun beispielhaft gut ist — und daß die 100 Mitarbeiter für ihren Chef durch »dick und dünn« gehen.

Anzeige

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Ulrichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Gerhard Knabl, Imst in der 11-Ausstellung

Freischaffender Künstler seit 1983. Gelernter Tischler, Maler, Vergolder und Restaurator.

Knabl hat bereits in seiner Lehrzeit bei verschiedenen Restaurationen mitgearbeitet, wie z.B. Hoch- und Seitenaltar sowie im Kirchenschiff in Kaltenbrunn. Weitere Arbeiten erfolgten in der »Gnaden Kapelle« und auch in Kappl, das »Geißel Säulchen« und die »Christuskapelle«.

Knabl stellt Ölbilder, Aquarelle, Tusch- und Bleistiftzeichnungen aus. Besonderes Augenmerk stellt hierbei eine Kombination aus einem Aquarell und einem Baumstamm dar. Betitelt wurde dieses Werk als »Ursprung des Lebens.« Zum besseren Verständnis hat der Künstler dieses Werk mit einem Zitat von Joseph Willmann aus »Die Grabkreuze von Lenz« versehen.

»Das Wasser trägt die geheimnisvolle Verknüpfung von Leben und Tod in sich. Es bringt alle Fülle aus dem finsternen Schoß der Mutter Erde hervor in das Licht und versinkt schließlich wieder im chthonischen Dunkel.«

Programm-Vorschau

Samstag, den 20. Sept. 1986:
14.45 Uhr Landeck U 23 - Union MK Innsbruck U 23
16.45 Uhr Landeck I - Union MK Innsbruck I
Mittwoch, den 24. Sept. 1986:
17.00 Uhr Landeck Knaben - Zams Knaben

ÖAV-Sektion Landeck

Alle Mitglieder und Freunde werden zum heurigen Sektionstag auf der Steinsehütte am 20. und 21. September 1986 eingeladen.

Programm:

Samstag, 20.9.1986: ab 15 Uhr Taxifahrten von der Veneteseilbahn in Zams nach Alfuz. Hüttenabend mit Musik und Geselligkeit.

Sonntag, 21.9.1986: Bergfahrten nach freier Wahl; Wanderung zum See. 14 Uhr Bergmesse vor der Hütte. Ab 17 Uhr Taxifahrten von Alfuz zur Veneteseilbahn in Zams.

Gripeschutzimpfung

Am Dienstag, den 23.9.86 findet im Personalbüro des Bhf. Landeck von 7.45 bis 8.15 Uhr wieder eine kostenlose Gripeschutzimpfung mittels Impfpistole statt.

Die Impfung ist allen aktiven Bediensteten und deren mitversicherten

ten Angehörigen sowie Ruhe- und Versorgungsgenüßempfängern der ÖBB mit den Angehörigen und sonstigen, bei der VA mitversicherten Personen zugänglich. Ruhe- und Versorgungsgenüßempfänger bitte den VA-Mitgliedschein vorweisen.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet vom 16. Juli 1986 bis 17. September 1986 keine Diätberatung statt.

Nächste Diätberatung: 17. September 1986 nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr.



Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Wintersaison in »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, mögen die bis spätestens 22.9.1986 dem Arbeitsamt Landeck telefonisch bekanntgeben.

Wir suchen:

Chemiewerker(in), Maurer(in), Baggerführer(in), Kundenberater(in), Tapezierer(in), Tischler(in), Haushälter(in), Kunstschlosser(in), Heizungsmonteur(in), Schlosser(in), Schriftenmaler(in), Zimmerer(in), Autobuslenker(in), Fernlastfahrer(in), Näher(in), Schaller(in), Ladegerätführer(in), Hausmeister(in), Fensterputzer(in), Sportmasseur(in), Metzger(in), Schuhmacher(in), Elektrowarenverkäufer(in), Radiomechaniker(in). Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Eine Fahrt ins »Blaue« ist unser nächster Ausflug. Dazu treffen wir uns am Dienstag, dem 30. September 1986 am Parkplatz Gymnasium um 14.00 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 14.10 Uhr. Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt, bis Freitag, dem 26. September 12.00 Uhr entgegengenommen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Schöne, gute Äpfel zu verkaufen. S 8.— per kg.
Tel. 05442/41482.

Gedanken zur Entwicklung der Wohnbautätigkeit in Tirol

Da und dort wird die besorgte Frage aufgeworfen, ob es mit der Tiroler Wohnbauwirtschaft auch in Zukunft einigermaßen weitergehen wird, oder ob mit einer Einschränkung der Wohnbautätigkeit zu rechnen ist. Die in der Bauwirtschaft gegebene Verunsicherung läßt sich in Tirol nicht so sehr der Wohnbautätigkeit zuschreiben, sie leitet sich eher davon ab, daß von Jahr zu Jahr das Bauvolumen, sei es im Hochbau ohne Wohnungsbau oder im Tiefbau, ziemlich stark schwankt und viele Bauunternehmen ohne oder fast ohne Gewinne arbeiten.

Wieviele Wohnungen sind in Tirol im letzten Jahrzehnt gebaut worden? Von 1975 bis 1985 sind in Tirol rund 46.700 Wohnungen fertiggestellt worden, wodurch es pro Jahr etwa 30 neue Wohnungen gegeben hat. Die einzelnen Jahresergebnisse weichen voneinander recht deutlich ab: Beispielsweise ist im Jahr 1978 mit 3.321 fertiggestellten Wohnungen die niedrigste Zahl, im Jahr 1976 mit 4.671 Wohnungen die höchste Zahl vermerkt worden. Zuletzt, im Jahre

1985, sind in Tirol 3.910 Wohnungen fertiggestellt worden, ein Wert, der nicht besonders von den durchschnittlich pro Jahr erstellten Wohnungen abweicht.

Wie wird es in der Zukunft weitergehen? Einer der wichtigsten Faktoren, die für den Bau von Wohnungen bestimmend sind, ist der mengenmäßige und qualitative Bedarf. Der rein mengenmäßige Wohnungsbedarf konnte speziell in den letzten 15 Jahren ziemlich eingeeengt werden; ein qualitativer Bedarf steht jedoch noch ausgiebig an. Was heißt das? Wohnungen, die dem üblichen Standard nicht entsprechen, sollten saniert und modernisiert bzw. vergrößert werden. Übrigens, der Wunsch nach einem zweiten Wohnsitz ist immer noch ausgeprägt, er wird speziell von solchen Personen geäußert, für die Arbeitsplatz und Wohnung sehr weit auseinanderliegen. Unabhängig vom anstehenden Bedarf zeichnet sich für die Zukunft ein konkreter Zusatzbedarf ab. Man denke nur daran, daß die sogenannten Baby-Boom-Jahrgänge jetzt in

ein Alter kommen, in dem man normalerweise heiratet. Zählt man zu den Boom-Jahrgängen, die von 1959 bis 1969 geboren wurden, etwas mehr als 26 Jahre hinzu, erhält man das entsprechende Durchschnittsalter, in dem die häufigsten Eheschließungen bzw. Hausstandsgründungen dieser Boom-Menschen erfolgen dürften, etwa von 1986 bis 1996.

Tirolerinnen und Tiroler, die in der Zeit von 1959 bis 1969 zur Welt

kamen, stellen insgesamt eine Zahl dar, die fast 30 % über jener liegt, die sich aus den Jahrgängen 1949 bis 1959 ergab. Die Jahrgangsstärke mag ein »grober« Faktor sein, er läßt aber doch die Hoffnung zu, daß im nächsten Jahrzehnt die Bautätigkeit in Tirol keinesfalls zum Erliegen kommt.

Wenn die Netto-Real-Einkommen, die von 1975 bis 1985 (ohne Vorrückungen) bloß 0,8 % pro Jahr anzogen, zumindest gleich bescheiden ausfallen, ist mit einer wachsenden Nachfrage nach Wohnungen in Tirol zu rechnen.

Neues Vereinslokal für die Musikkapelle Ischgl



Ehe es ins neue Vereinslokal ging, spielte die Musikkapelle Ischgl noch vor dem Gemeindehaus auf.

Mit der Fertigstellung des neuen Gemeindehauses in Ischgl ging auch für die Musikkapelle des Ortes ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Sie erhielten im Kellergeschoß des Gebäudes ihr eigenes Probelokal. Die erste Probe fand nun vergangenen Freitag statt.

Dabei bedankten sich Obmann Elmar Kurz und Kapellmeister Otto

Jehle bei der Gemeinde, vertreten durch Vizebürgermeister Klaus Kurz, für das gezeigte Entgegenkommen und unterstrichen ebenso die Wichtigkeit eines eigenen Probelokals.

Auch Altbürgermeister Erwin Aloys fand sich zu diesem für die Musikkapelle erfreulichen Ereignis ein.

Satzung der Partei »Union zur Verbreitung von Information (UzVvI)«

Das Proponentenkomitee, bestehend aus Norbert Walsler, geb. 04.06.1935, Journalist, Mühlgasse 11, 6410 Telfs, Dr. Peter Larcher, geb. 04.06.1956, Arzt, 6410 Telfs, Ing. Armin Walsler, geb. 07.11.1957, Verlagsleiter, Grundfeld, 6410 Telfs, Doris Larcher, geb. 22.12.1958, Krehbachgasse 7 a, 6410 Telfs, hat beschlossen:

Die Gründung einer neuen Partei mit dem Namen »Union zur Verbreitung von Information«

Allgemeine Bestimmungen:
Artikel I:

Die Union zur Verbreitung von Information, im folgenden UzVvI genannt, hat sich zur Aufgabe gemacht, für die Verbreitung von Information über politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Belange jedermann des Staatsgebietes der Republik Österreich aus allen sozialen Gruppen umfassend zu informieren. Die UzVvI bekennt sich zu einem neutralen und freien sowie unabhängigen Österreich auf dem Grundsatz der Demokratie. Die Achtung der Menschenwürde und das Wohl aller Menschen in Österreich gehören zu den vornehmsten Aufgaben der UzVvI. Die Organe UzVvI und der damit zusammenhängende politische und organisatorische Aufbau wird durch demokratische Wahlen bestimmt.

Artikel II:

Alle Organe des UzVvI haben ihr Ziel zum Wohl der Gesamtpartei vorzunehmen. Die Organe der UzVvI sind der Parteitag und der Parteivorstand. Der Parteivorstand vertritt die Partei auch nach außen. Alle in den Organen tätigen Menschen müssen demokratisch gewählt werden.

Artikel III:

Jeder in Österreich lebende Mensch kann Mitglied der UzVvI werden. Parteizugehörigkeit zu einer anderen Partei ist möglich. Der Beitritt kann sowohl schriftlich zu Protokoll als auch durch eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Die UzVvI hat Mitgliederlisten zu führen.

Artikel IV:

Das willensbildende und beschlussfassende Organ der Partei ist ausschließlich der Parteitag. Jedes Mitglied des UzVvI hat das Recht, an der parteiinternen und allgemein politischen Meinungs- und Willensbildung mitzuwirken und an der Wahl der Organe teilzunehmen. Jedes Parteimitglied hat weiters die Pflicht, am Aufbau der UzVvI und an der Verwirklichung deren Parteiziele mitzuarbeiten sowie durch sein Verhalten das Ansehen der Partei zu fördern.

Artikel V:

Der Parteitag wird auf Beschluß des Parteivorstandes vom Parteiohmann einberufen und tagt unter seinem Vorsitz.

Artikel VI:

Der Parteivorstand setzt sich aus vier gewählten Mitgliedern der UzVvI zusammen.

Artikel VII:

Die Ziele der UzVvI sind für die Verbreitung von Information über politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Belange zu informieren, wobei die Grundsätze der strikten Wahrheit gelten. Jede Funktion innerhalb der UzVvI ist von den Mitgliedern persönlich auszuüben. Eine Wiederwahl der Vorstände auf ein weiteres Jahr ist möglich. Für die Funktion eines Vorstandes kann jedes Mitglied kandidieren. Altersgrenzen sind nicht gesetzt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, soweit als möglich an Öffentlichkeitsarbeit zu verrichten.

Artikel VIII:

Die Finanzen des UzVvI werden ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Beitragsleistungen der Mitglieder bestritten. Zur Überprüfung dieser Finanzen werden jährlich zwei Rechnungsprüfer bei der Vollversammlung, die jährlich einmal abzuhalten und vom Parteivorstand einzuberufen ist, gewählt.

Artikel IX:

Dieses Statut der UzVvI tritt aufgrund des Beschlusses des Proponentenkomitees mit 15.9.1986 in Kraft.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Im Tunnel gefangen

»Haben Sie das gehört, Chef?« fragte Sergeant Graham mit aufgeregter Stimme. Er drehte das Autoradio lauter, während die Einzelheiten einer Sondermeldung zu hören waren. Weniger als 3 Kilometer entfernt, am anderen Ende des neuen Straßentunnels, der unter dem Fluß

Inspektor Carter. »Fahren Sie schnellstens zum Tunnelausgang.« Graham trat das Gaspedal durch. Zwei Minuten später waren sie am Ziel. Es war genau 15.30 Uhr. Eine Polizeistreife hatte ihren Wagen

nik geraten ist.« Die anderen Fahrer, die sich während der Tat im Tunnel befunden hatten, waren mittlerweile auch am

Fall war ich nicht der letzte, der in den Tunnel fuhr. Ich bin absolut sicher, daß mich da drinnen jemand überholt hat.«

Inspektor Carter stellte der dritten Person in der Gruppe eine höfliche Frage; die Dame hieß Miriam Carr. Ohne jedoch ihre Antwort abzuwarten, griff er in ihren Wagen und öffnete ihre Handtasche. Einige Banknoten, die lose obenauf lagen, fielen auf den Sitz. Miriam Carr sah Carters hochgezogene Augenbrauen und ging zum Angriff über: »Ich habe gerade erfahren, daß Geld gestohlen wurde«, sagte sie aufgeregt. »Aber das hier ist mein Eigentum - ich komme eben von der Bank.«

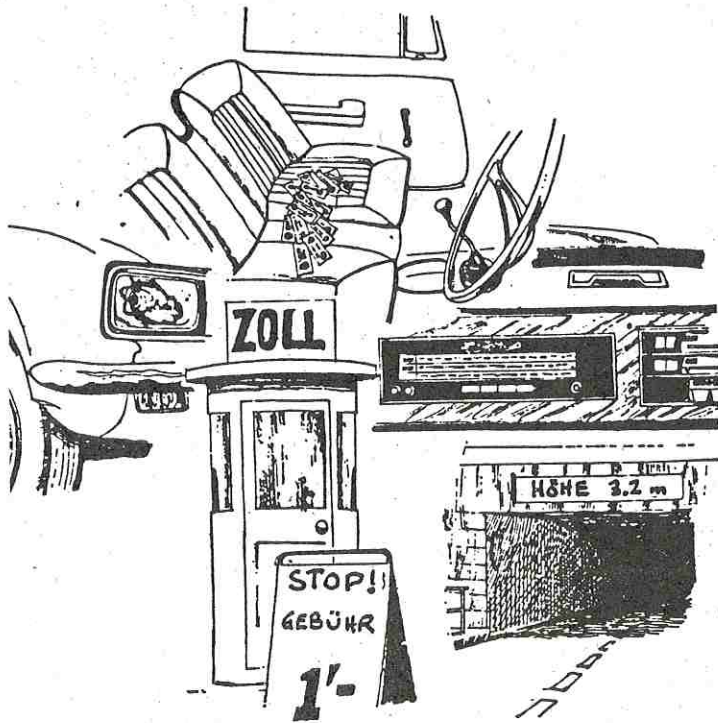
Ausgang eingetroffen. Sie waren aus ihren Wagen ausgestiegen und alle drei Verdächtigen standen jetzt zusammen und flüsterten.

Graham inspizierte die Limousine von Martin Beach, einem Handelsvertreter. Er ging um den Wagen herum nach vorn, fluchte leise vor sich hin, als er sich sein Hand am zerbrochenen Glas eines Frontscheinwerfers verletzte und trat dann zu der Dreiergruppe.

»Sehen Sie, ich wußte nicht einmal, daß jemand umgebracht worden ist«, fing Beach an. »Auf jeden

John Hardie unterstützte ihre Attacke. »Hören Sie schon auf, Inspektor. Ich bin sicher, daß es keiner von uns war - oder sehen wir aus wie Verbrecher?«

Sogar Sergeant Graham schloß sich diesem Argument an. »Vielleicht ist der Mann, den wir suchen, schon über alle Berge, Chef.«, überlegte er laut. Carter schüttelte heftig mit dem Kopf. »Weit gefehlt, Graham - der Täter ist mitten unter uns!« Wen verdächtigt Inspektor Carter?



hindurchführte, war ein Zollbeamter niedergeschlagen und getötet worden.

Offenbar unmittelbar nach der Tat war ein Radioreporter in einem Übertragungswagen am Tatort eingetroffen, der eine Reportage über diesen vor kurzem eröffneten Verkehrsweg bringen wollte. Soeben berichtete er, daß der Tunnelausgang geschlossen wurde. »Hört sich an, als ob der Täter noch drin sei,« sagte

quergestellt, um so den Ausgang zu blockieren. Kurz darauf bremste ein blauer Sportwagen vor dem Hindernis. Graham war sofort an der Fahrertür. Ein blasser junger Mann drehte schnell die Seitenscheibe herunter. »Stimmt es, daß jemand umgebracht wurde?«, fragte John Hardie atemlos. »Ich habe es gerade bei der Durchfahrt im Autoradio gehört - aber als ich in den Tunnel hineinfuhr, war noch alles in Ordnung.«

Bevor Graham antworten konnte, wurde er von Inspektor Carter beiseite gezogen. »Es ist komplizierter, als es aussieht«, flüsterte er Graham zu. »Ich habe gerade mit der anderen Seite telefoniert. Offensichtlich ist Geld aus dem Zollhäuschen entwendet worden. Das Ganze sieht aus wie die Tat eines Geldräubers, der in Pa-

Wenn Du, bei 1 beginnend, die Punkte durch gerade Linien miteinander verbindest, ergibt sich eine herbstliche Szene.

ZAHLEN und PÜNKCHEN

Die Lösung

ben - außer aus eigener Kenntnis. zutroffe nichts von der Tat gewußt haben - außer aus eigener Kenntnis. In einem Tunnel unter einem Fluß Carter verdächtigte John Hardie.

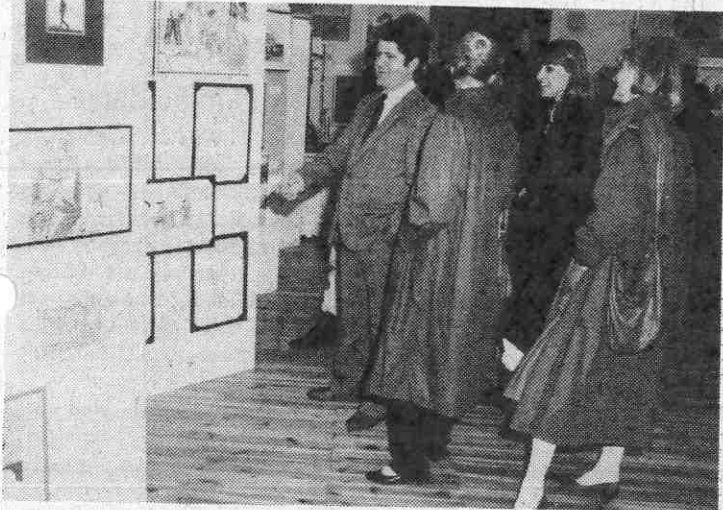
5. AK-Tiroler Kunstmarkt

Laien- und Berufskünstler im Vereinshaus Landeck

Der AK-Tiroler Kunstmarkt hat sich seit seiner Einführung im Jahr 1980 durch die Tiroler Arbeiterkammer zu einer beliebten Einrichtung und einem fixen Bestandteil der bildnerischen Kulturszene entwickelt. Über 20.000 Besucher sahen bisher die Werke von insgesamt 823 Ausstellern.

Vom 26.–28. September 1986 sind alle Laien- und Berufskünstler

des Bezirkes Landeck eingeladen, ihre Werke unentgeltlich im Vereinshaus Landeck auszustellen und nach Wunsch auch zum Verkauf anzubieten. Anmeldungen sind ehestens an die Amtsstelle Landeck, Malser Straße, Tel. 05442/2458 oder an die Bildungsabteilung der Arbeiterkammer Tirol, Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 05222/37651 zu richten.



Beim letzten AK-Tiroler Kunstmarkt im Jahr 1984 stellten 12 Künstler aus dem Bezirk Landeck ihre Werke aus.

Großer Erfolg der Ausstellung von Eva und August Stimpfl in Landeck



Eva und August Stimpfl präsentieren ihre neuen Arbeiten in der Landecker Galerie Elefant.
Foto: Schütz

(schü) Beide Künstler sehen die Kunst als »Waffe gegen die Blindheit im Alltag«, mit diesen Worten eröffnete vor kurzem die Kulturredakteurin des ORF, Dr. Traude Hansen, die Ausstellung von Eva und August Stimpfl in der Galerie Elefant in Landeck, die zu einem großen Erfolg wurde.

Eva Stimpfl zeigt Studien zum Thema Körper und demonstriert, daß sie den menschlichen Akt studieren, erforschen, Situationen und Haltungen des Menschen aufzeigen will.

»Imagination des Leibes«, unter

diesem Titel stellt August Stimpfl seine Arbeiten aus. Er malt Körper, die zu Landschaften und Objekten werden. Sie sind Symbole für menschliche Eigenschaften.

Die Werke können noch bis zum 3. Oktober von Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr besichtigt werden.

In einer Rahmenveranstaltung hält am Freitag, dem 26.9. um 19.30 Uhr Univ.-Doz. Dr. Liselotte Zemmer-Plank zum Thema »Die gesellschaftliche Stellung der Frau in der Antike« einen Kurzvortrag mit anschließender Diskussion mit Eva und August Stimpfl.



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Frauenbewegung Landeck

Die Österr. Frauenbewegung, Ortsgruppe Landeck unter Elfriede Unterhuber lädt zur Herbstfahrt in den Chiemgau (Landeck-Kufstein-Wildbichl-Bernau-Chiemsee-Marquartstein-Reith im Winkel-Kössen-Ebbs-Kufstein-Landeck) ein.

Fahrtpreis: S 120.— Mittagessen und Hausen gehen auf eigene Rechnung. Reisepaß und DM bitte nicht vergessen.

Abfahrt vom Autobahnhof am Samstag, den 27. September 1986 um 7.30 Uhr. Anmeldungen erbeten bis zum 24. September bei Elfriede Unterhuber, Tel. Nr. 4210/H. Tilg 31324/L. Tschol 29215 und bei Fa. Zucol 2502.

SVÖ OG Landeck/Fließ

Die Ortsgruppe Landeck/Fließ hält am Sonntag, den 28. September 1986 auf dem Abrichteplatz, in der Fließerau ihre 1. Ortsgruppenprüfung ab! Geprüft werden: Fahrtenarbeit 7 Uhr, Gehorsamsarbeit 10 Uhr, Schutzarbeit 14 Uhr.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereines sowie die Bevölkerung wird herzlich eingeladen.

ATT-Ecke

Die Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC lädt zur Herbstausfahrt am 25. und 26. Oktober 1986 die Mitglieder herzlichst ein. Die Fahrt geht über Wildbichl, Aschau, Bernau nach Gstadt am Chiemsee. Eine Schifffahrt zur Fraueninsel ist vorgesehen.

Abfahrt: Samstag, 25.11.1986 um 13 Uhr Autobahnhof Landeck, 13.15 Uhr Gasthof Gemse, Zams

Kostenbeitrag pro Mitglied S 450.— für Fahrt und Halbpension. Die Teilnehmerzahl ist mit 58 Personen begrenzt. (Nichtmitglieder können nur bei freibleibenden Plätzen berücksichtigt werden.)

Anmeldungen bis spätestens am 3.10.1986 im Büro des Fremdenverkehrsverbandes Landeck am Stadtplatz erbeten. Der Kostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu erlegen.

Kameraklub Landeck Sektion Film

Beginn der Herbstarbeit am Dienstag, den 23.9. um 20 Uhr am Prandtauerweg. Auf dem Programm steht ein Video-Abend, gestaltet von Wolfgang Suchentrunk.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Obstbauring Landeck

Einladung zum Kurs über **fachgerechtes Schnapsbrennen** am Freitag, den 19. September 1986 um 14 Uhr in Landeck, Hotel Sonne. **Referent:** Direktor der Landeslehranstalt Rotholz, Dipl.-Ing. Josef Pischl.

In diesem Kurs werden die interessierten Schnapsbrenner über alle Details vom Einmaischen bis zum Brennen informiert.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LABg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 22. September 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 23. September 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Wallfahrtskirche Kaltenbrunn

Wallfahrtskirche Kaltenbrunn, Sonntag, 21. September 1986, 9.45 Uhr, W.A. Mozart: Missa in C, KV 115, für gemischten Chor und Orgel. Es singt die »capella vocalis veldidena« aus Innsbruck. Orgel: Christine Neier, Leitung: Günther Zechberger

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 21.9.86, 25. Sonntag im Jahreskreis, 9.30 Uhr Familiengottesdienst für verst. Eltern und Geschwister Landerer, Anna und Hans Höllrigl, Helene Huber, 19.00 Uhr Hl. Messe für Hans und Marianne Ötzbrugger, Paula Walter, Ludwig Pfeifer

Montag, 22.9.86, 19.30 Uhr Rosenkranz (gestaltet von der Legio Mariä)

Dienstag, 23.9.86, 19.30 Uhr Messe für Josef Rimml, Karl Klomberg und Ida Eberle

Mittwoch, 24.9.86, 19.30 Uhr Messe für Inge Kirchner, Josefa Winkler und Maria und Albert Siegele

Donnerstag, 25.9.86, 7.15 Frühgottesdienst für Kinder der Volksschule, 19.30 Uhr Messe für Ida Büsel, Johann Ertl und Gottfried und Anna Zangerle-Rauth

Freitag, 26.9.86, 19.30 Messe für die Angeh. d. Fam. Erhart, Zangerl und Maria Bregenzer, Hermann Geiger und Ernst Hechenblaikner u. Hermann Scheiber, 20.00 Uhr Vorgespräch und Anmeldung zum Bibelkurs

Samstag, 27.9.86, 16.00 Uhr im Al-

tersheim Messe für die Verst. d. Fam. Walch u. f. Heinrich u. Adeline Walser, 18.30 Uhr Messe f. Emmerich Ladner u. Edmund Steiner, Mathilde Fersterer u. Robert Steiner

Sonntag, 28.9.86, 26. Sonntag im Jahreskreis - Brautleuterkurs Landeck, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Erich Hofmann, Karl Juen und Karl Klomberg, 19.00 Uhr Messe für Hugo Kandler, Walter Schmidt u. Stefan Moreschini

Besonderes: nächstes Taufgespräch am Di - 7. Oktober, Aussprache- und Beichtmöglichkeit nach jeder Abendmesse am Samstag im Beichtstuhl, Jeden Samstag um 17.00 Uhr Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 21.9.86, 25. Sonntag im Jahreskreis, 8.30 Uhr Hl. Messe für Roman Tilg Jhm und für Rosa Bregenzer, 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Albert Holzer, 19.00 Uhr Hl. Messe für Alois Spiss und Johann Grubinger und für Alois Kurz

Montag, 22.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Hans und Anastasia Wachter Jhm und für Josef Waldner

Dienstag, 23.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Theresia Öttl und für Maria Maßl und Angehörige

Mittwoch, 24.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Fritz Ulrich und für Engelberg und Franz Marth, 19.00 Uhr Kindermesse f. Kreszenz Gigele und für Johann Krismer

Donnerstag, 25.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Franz und Karl Stürz, für Johann Sailer Jhm und für Karl Gringinger

Freitag, 26.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Ernst und Friedolina Sprenger und für Andreas Wieser

Samstag, 27.9.86, 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Anna Rudig, für Josef Putz und für Johann und Maria Tschol

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 21.9.86, 25. Sonntag im Jahreskreis, 9.00 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für Maria Geiger, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Vogt (Jahresmesse) und verstorbene Angehörige

Montag, 22.9.86, 7.00 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Mayer, 19.30 Uhr Hl. Messe in Perfuchsberg f. verst. Sailer

Dienstag, 23.9.86, 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene der Fam. Neuner

Mittwoch, 24.9.86, 8.00 Uhr Hl. Messe für Frieda Sieberer und verst. Angehörige, 19.30 Uhr Hl. Messe in Graf für Verst. der Fam. Schweiger - Lenz

Donnerstag, 25.9.86, Hl. Nikolaus von der Flüe, 17.00 Uhr Kindermesse für Ida Strolz

Freitag, 26.9.86, Hl. Kosmas und Damian, Märtyrer, 19.30 Uhr Frauenmesse für Hans Kohlmaier und Bartholomäus Schmidl

Samstag, 27.9.86, Hl. Vinzenz v. Paul, 8.00 Uhr Hl. Messe für Verst. Eltern Bledl - Traxl, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz-Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 21.9.86, 25. Sonntag im Jahreskreis - äußere Feier des Festes der Schmerzen Mariens - Feier des 50-jährigen Priesterjubiläums DDs HW. Cons. Andreas Zangerl, 8.30 Uhr Festgottesdienst mit Einzug vom Pfarrwidum - anschließend Prozession, 10.30 Uhr Jahresamt für Wilhelmine Maier, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 22.9.86, Hl. Mauritius und Gefährten, 7.15 Uhr Jahresmesse für August und Rosa Mungenast, 10.00 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 23.9.86, der 25. Woche im Jahreskreis, 19.30 Uhr Jahresamt für Ehrenreich Vahrner

Mittwoch, 24.9.86, Hl. Rupert und Virgil, 7.15 Uhr Schülermesse für Johanna Rebol

Donnerstag, 25.9.86, Hl. Nikolaus von Flüe, 19.30 Uhr Jahresamt für Arthur Ehrlich

Freitag, 26.9.86, Hl. Cosmas und Damian, 7.15 Jahresamt für Heinrich Prieth

Samstag, 27.9.86, Hl. Vinzenz v. Paul, 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Josef Rudig.

Sonntag, 28.9.86, 26. Sonntag im Jahreskreis - Ausländer-Sonntag, 8.30 Uhr Jahresamt für Franz Rudig sen. und jun., 10.30 Uhr Jahresamt für Erich Gasser, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 21.9.86, 9.00 Uhr Imst
Sonntag, 28.9.86, 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga: St. Anton, Nauders und Ried voran

Neuer Wechsel in der Tabellenführung in der 1. Klasse. Durch den hohen 7 : 1 Sieg des SV St. Anton über Kaunertal übernahmen die Antoner aufgrund der besseren Tordifferenz die Führung vor Fließ und Strengen. Alle drei Mannschaften weisen nur 3 Punkte auf.

Fließ siegte auf eigener Anlage über Kappl mit 2:1 und Strengen und Pfunds trennten sich 1 : 1 unentschieden. Auch in der 2. Klasse gibt es einen neuen Tabellenführer. Nauders besiegte Pians mit 5 : 2 und liegt nun vor Grins (2 : 0 gegen Lok) und Kauns (5 : 1 gegen Pettneu) in Front. In der 3. Klasse behielt Ried die Tabellenführung durch einen sicheren 5 : 1 Sieg über Stanz.

Tösens blieb auf Tuchfühlung durch den 3 : 2 Sieg über Galtür, und den dritten Tabellenplatz nimmt Ischgl nach einem 4 : 2 Sieg in Flirsch ein.

I. Klasse:

FC Fließ - FC Raika Kappl 2 : 1 (2 : 1)

Eine recht farbige Partie entwickelte sich in Fließ. Bereits in der 7. Spielminute brachte Spiß Egon die Gäste mit 1 : 0 in Führung. Einige weitere gute Chancen wurden von den Kapplern vergeben.

Nach 20 Minuten übernahmen die Gastgeber das Kommando und gingen durch Tore von Schütz Johann und Gigele Emil mit 2 : 1 in Führung. In der letzten Viertelstunde der 1. Halbzeit drängten die Kappler auf den Ausgleich, doch wiederum wurden gute Chancen vergeben.

Die 2. Halbzeit stand dann ganz im Zeichen der Fließer, die auch einige hundertprozentige Einschußmöglichkeiten vergaben. Kurz vor Spielende rettete der ausgezeichnete Fließer Schlussmann durch eine herrliche Parade den verdienten Sieg des FC Fließ.

Die Spiele der nächsten Runde am 20. und 21. 9. 1986.

I. Klasse: Strengen - St. Anton, Kaunertal - Kappl, Pfunds - Fließ

II. Klasse: Grins - Nauders, Pians - Kauns, Pettneu - Lok

III. Klasse: Galtür - Ischgl, Ried - See, Stanz - Flirsch

FC Strengen - SV Pfunds 1 : 1 (1 : 1)

In einem Spiel, das unter einer schwachen Schiedsrichterleistung litt, gingen die Gäste durch einen verwandelten Elfmeter mit 1 : 0 in Führung.

Nach dem Ausschluß eines Spielers von Strengen kamen die Gastgeber überraschend auf und erzielten noch vor der Pause den verdienten Ausgleich. In der 2. Halbzeit wa-

ren die Gäste zwar im Feld überlegen, doch die Gastgeber fanden die besseren Torchancen vor. Es blieb aber beim letztlich gerechten Unentschieden.

In einem weiteren Spiel der 1. Klasse siegte St. Anton über Kaunertal mit 7 : 1.

Tabelle I. Klasse

1. St. Anton	2 1 1 0 8:2 3
2. Fließ	2 1 1 0 3:2 3
3. Strengen	2 1 1 0 3:2 3
4. Pfunds	2 0 2 0 1:1 2
5. Kappl	2 0 1 1 1:2 1
6. Kaunertal	2 0 0 2 2:9 0

II. Klasse

FC Nauders - FC Pians 5 : 2 (4 : 1)

Vor rund 150 Zuschauern konnten die Pianner nur in den Anfangsphasen mithalten. Dann dominierten die Gastgeber klar und gingen durch Tore von Klinec Helmut (15.), Kaltenbacher Arnold (28.), Gamper Peter (35.) und wiederum Klinec Helmut (42.) bereits vor der Pause mit 4 : 1 in Führung.

Nach der Pause verlief die Partie offener. Gamper Peter erzielte den 5. Treffer für die Nauderer, die schließlich verdient mit 5 : 2 gewannen.

Lok Landeck - FC Grins 0 : 2 (0 : 0)

Das Spiel begann für Lok recht verheißungsvoll. In den ersten 20 Minuten wurden herrliche Torchancen herausgearbeitet, die aber alle kläglich vergeben wurden. Im weiteren Spielverlauf wurden aber die Grinner immer stärker, und innerhalb von 2 Minuten fiel eine Vorentscheidung durch Treffer von Mungenast Helmut (55.) und Juen Andreas (57.). Den Gastgebern gelang es in der Folge nicht mehr, das Steuer herumzureißen und Grins errang verdient beide Punkte.

In einem weiteren Spiel der 2. Klasse siegte Kauns in Pettneu mit 5 : 1.

II. Klasse Tabelle

1. Nauders	2 2 0 0 10: 3 4
2. Grins	2 2 0 0 7: 0 4
3. Kauns	2 2 0 0 7: 2 4
4. Lok Landeck	2 0 0 2 1: 4 0
5. Pettneu	2 0 0 2 2:10 0
6. Pians	2 0 0 2 2:10 0

III. Klasse:

FC Tösens - FC Galtür 3 : 2 (1 : 0)

In einem fairen und ansprechenden Spiel behielt Tösens über Galtür mit 3 : 2 knapp die Oberhand. Nach der verdienten 1 : 0 Pausenführung gelang den Gästen nach der Halbzeit der Ausgleich und damit gewann das Spiel wieder an Dramatik. Die Töserer blieben aber die dominierende

Mannschaft und zogen auf 3 : 1 davon, ehe den Galtürern durch einen verwandelten Elfmeter noch der Anschlußtreffer gelang.

Schranz Robert (2) und Regensburger Reinhard erzielten die Treffer für Tösens.

FC Flirsch - SV Ischgl 2 : 4 (1 : 2)

Die Ischgl'er begannen wie aus der Pistole geschossen und führten bereits nach 16 Minuten mit 2 : 0.

Dann aber kamen die Gastgeber auf und erzielten durch Priebnegger Hans Peter, der einen Freistoß verwandelte, den Anschlußtreffer.

In der 46. Spielminute konnte derselbe Spieler den Ausgleich erzielen und nun hatten die Flirscher die stärksten Momente.

Dann aber kamen die Gäste wieder etwas auf, verschossen zwar vorerst einen Elfmeter, stellten aber dann in der 74. und 78. Minute den Sieg sicher.

Die Tore für die Gäste erzielten Kurz Werner, Kurz Thomas, Vogt Anton und Christoph Gstrein.

SV Ried - SV Stanz 5 : 1 (3 : 0)

Vor rund 100 Zuschauern führte

der Tabellenführer nach 4 Minuten durch Tore von Lutt Andreas und Senn Peter bereits mit 2 : 0. In der Folge arbeiteten die Gastgeber eine Fülle von Einschußmöglichkeiten heraus, konnten jedoch vor der Pause nur mehr einen Treffer erzielen. Wiederum war Lutt Andreas erfolgreich.

Nach der Pause wurde das Spiel von den technisch unterlegenen Stanzern hart, manchmal überhart, weitergeführt, doch der gut amtierende Schiedsrichter Kurz Sigg brachte das Spiel durch eine Rote und 4 Gelbe wieder unter Kontrolle. Die Gastgeber blieben weiterhin die dominierende Mannschaft und erzielten durch Lutt Andreas und Tschallener Stefan zwei weitere Treffer. Den Ehrentreffer für die Gäste erzielte Walch Siegfried.

III. Klasse Tabelle

1. Ried	3 3 0 0 15: 7 6
2. Tösens	3 2 1 0 18: 7 4
3. Ischgl	2 1 0 1 8: 8 2
4. See	2 1 0 1 2: 3 2
5. Flirsch	3 1 0 2 5:17 2
6. Galtür	2 0 0 2 3: 5 0
7. Stanz	1 0 0 1 1: 5 0

UNION Turnerschaft Landeck

Mit dem neuen Schuljahr wird auch der Turnbetrieb wieder in allen Abteilungen aufgenommen. Dazu der Stundenplan:

Hauptschule Landeck:

Dienstag, 20 Uhr Frauengymnastik, erstmals am 30.9., Leitung: Friedl Trefalt

Mittwoch, 18.30 Uhr Knaben 6 bis 14 Jahre, erstmals am 24.9., Leitung: Arnold Pöll

Donnerstag, 18 Uhr Mädchen 6 bis 10 Jahre, erstmals am 25.9., Leitung: Monika Gaudenzi und Sabine Probst

Donnerstag, 20 Uhr Mädchen ab 14 Jahre, erstmals am 25.9., Leitung: Stefan Zangerl

Freitag, 18 Uhr Mädchen 10 bis 14 Jahre, erstmals am 19.9., Leitung: Susi Hagenauer

Freitag, 20 Uhr Männer Konditionstraining, erstmals am 26.9., Leitung: Julius Szep, Werner Schrott

Volksschule Landeck:

Dienstag, 20 Uhr Frauen Konditionstraining, erstmals am 23.9., Leitung: Sigrid Gaudenzi

Bundesrealgymnasium Landeck: Freitag, 17 Uhr Jugend männlich ab 14 Jahre, erstmals am 26.9., Leitung: Werner Kirschner

Neue Interessenten melden sich bitte direkt in der jeweiligen Turnstunde.

Preis kegeln in Pettneu

Vom 18. September bis 5. Oktober 1986 findet im Aktivzentrum Pettneu ein Preis kegeln für Einheimische und Gäste statt. Kegelzeiten jeweils Donnerstag bis Sonntag. Vereins kegeln Pettneu/Schnann; Er und Sie Kegeln.

Tennisclub Landeck

Die Clubmeisterschaften 1986 finden heuer vom 19.9.—21.9.1986 statt!

Bewerbe: Herren-Einzel, Damen-Einzel, Senioren-Einzel, Jugend-Einzel, Schüler-Einzel, Herren-Doppel, Jugend-Doppel!

Nennungen beim Tennisclub bis 18.9.1986 - 19 Uhr.

Schützengilde Landeck

Ab sofort beginnt das Luftgewehr-Training. Trainingstage sind der Dienstag und Donnerstag jeder Woche. Öffnungszeit ist 18 Uhr. Da die Rundenwettkämpfe in Kürze beginnen, werden alle Wettkampfschützen ersucht, das Training sofort aufzunehmen. Alle jene, welche sich beim Schießsport versuchen wollen, sind ebenfalls eingeladen. Leihgewehre stehen zur Verfügung. Das Schießlokal befindet sich in der Volksschule Angedair.

SV Landeck holte wichtigen Punkt

SV Raika Fügen - SV Sparkasse Fraggalosch Bau Landeck 2:2 (0:0)

(schü) Einen wichtigen Punkt holte sich der SV Sparkasse Fraggalosch Bau Landeck am vergangenen Samstag im Auswärtsspiel gegen den Tabellenvierten Fügen in Fügen. Obwohl die Landecker Mannschaft als Außenseiter in diese Partie ging, erreichte sie ein 2:2 Unentschieden. Damit unterstrichen die Mannen um Trainer Hans Trenkwalder erneut ihre Auswärtsstärke, wogegen sie zu Hause unter einem »Heimkomplex« leiden und noch nicht zu ihrem Spiel fanden.

Die Partie in Fügen verlief schon von Beginn an recht spannend. Bereits in den ersten Minuten hätten es die Gastgeber vor den Beinen gehabt, gegen die Landecker einen Vorsprung herauszuschießen. Doch zwei sichere Torchancen konnten nicht verwertet werden. In der Folge kam Landeck etwas auf, aber bis zur

Halbzeit brachte das Spiel nur mehr wenige Höhepunkte und es ging mit einem 0:0 in die Kabinen.

Nach Seitenwechsel setzte es gleich eine kalte Dusche für die Fügener. Pepi Kremser, Landecks Neuerwerbung, erzielte in der 46. Minute das 1:0 für Landeck. Bis zur 71. Minute konnten sich die Gäste über die Führung freuen, ehe den Fügenern der Ausgleichstreffer gelang. Die Landecker steckten diesen Gegentreffer bald weg und neuerlich war es Kremser, der seine Farben in der 84. Minute in Führung schob. Alle dachten schon an einen überraschenden Auswärtserfolg der Landecker. In der 89. Minute fiel aber durch einen Weitschuß aus 30 Metern Entfernung doch noch der Ausgleich. Dabei sah Landecks Torhüter Isser etwas unglücklich aus. Er zählte trotzdem neben Kremser, der an diesem Tag seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellte, zu den Besten seiner Mannschaft.

Zammer Kirchtag

Am Zammer Kirchtag, Sonntag, dem 21. September 1986 ab 15 Uhr Kirchtags-Gartenkonzert beim Gasthof Egg.



Tiroler Seminarzentrum

Kirlian - Fotografien am Sonntag, 21.9.86 Tagesseminar Workshop Tagesseminar für Verkäufer am 20.9.1986 Nähere Auskünfte und Anmeldung Tiroler Seminarzentrum, Rechengasse 5, Innsbruck Tel. 39 28 48

399 Holz und Mair Erwin mit 394 Holz.

Am Freitag, dem 19. September, ist der SC Strengen beim KK ESV Landeck zu Gast. Dieses Spiel verspricht spannend zu werden, da die beiden einzigen Mannschaften des Bezirkes Landeck in dieser Klasse aufeinandertreffen.

Tennisclubmeisterschaft des Sportvereins Pfunds

Der Sportverein Pfunds Sektion Tennis führte vor kurzem die Clubmeisterschaft durch:

Die Ergebnisse lauten:

Clubmeister 1986: Hangl Andreas
2. Köhle Josef, 3. Schmitzberger Walter, 4. Kleinhans Siegfried, Kunczicky H., Plangger W., Plang-

ger J., Thanei W.

Clubmeisterin 1986: Gunsch Paula

2. Schmitzberger Domenika, 3. Thurnes Hildegard, 4. Kunczicky Vroni

B-Bewerb Herren:

1. Plangger Robert, 2. Köhle Peter, 3. Lenz Ludwig, 4. Haas Walter, Mark B., Schmitzberger K., Thöni H., Ganglberger K., Hangl G.

B-Bewerb Damen:

1. Witting/Mandl Hannelore, 2. Köhle Beatrix, 3. Schnalzger Hanni, 4. Wachter Beatrix

Die Sektionsleiter Tennis des SV Pfunds danken allen Teilnehmern für ihre sportliche Fairness und dem hervorragenden Kampfgeist bei dieser Clubmeisterschaft.

Meisterschaft der Landecker Sportkegler mit fünf Auswärts-Turnieren erfolgreich begonnen!

Mit fünf Auswärts-Turnieren, sogenannte Vorbereitungsturnieren in 3 verschiedenen Ländern Europas, wollen Landecks Sportkegler bei der diesjährigen Meisterschaft kräftig mitmischen. Vorausgegangen war das Turnier in Innsbruck beim dortigen ESV. Bester des KK-ESV Landeck war Zappulla Josef mit 407 Holz.

Beim Internationalen Turnier in Jugoslawien (Ankaran), welches mit 7 Mannschaften gespielt wurde, holten sich die Landecker den 2. Platz. Auf schwer zu spielenden Bahnen holte sich - mit leichtem Heimvorteil, die dortige Mannschaft der Jugoslawen einen sicheren Sieg. In der Einzelwertung von 45 Keglern blieb Weißkopf Arnold mit 399 Holz und somit dem 3. Platz erfolgreich.

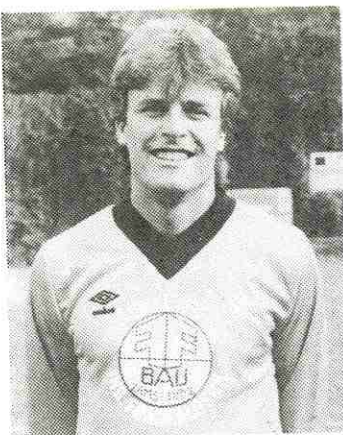
In Biberach (BRD) blieben unsere Sportkegler mit dem 4. Platz erneut erfolgreich. Bester Landecker Stradulla Günther mit 418 Holz, gefolgt von Zappulla Christoph 417 Holz, Eder Leo 413 Holz, Weiskopf Arnold 408 Holz, Schlatter Paul 405 Holz, und Zappulla Josef 404 Holz. Mit 411 Holz Schnitt eine beachtliche Kampfleistung unserer Mannschaft.

Ein weiteres Internationales Turnier bestritt der KK-ESV Landeck in Mühlen (Italien). Von 30 Mannschaften belegte Landeck

das Mittelfeld (Platz 18) der Rangliste. Bester Landecker Wohlfarter Bruno mit 394 Holz. Den Gesamtsieg holte sich der KK Mühlen, dessen bester Mann Messner Lutz 428 Holz. Alle Turniereämpfe, welche natürlich nicht zu einer Meisterschaft zählen, werden gerne als Auftakt zu einer solchen im Jahr durchgeführten Meisterschaft hergenommen.

In der ersten Runde der Meisterschaft 86/87 kämpfte die Erste Mannschaft des KK-ESV Landeck auswärts gegen den im Vorjahr stark spielenden Gegner des ESV Wörgl. Dieses Spiel verloren die Landecker mit 6:2 Punkten, nur knapp. Berichtet man vom Verlauf des Spieles, so ist eine »Superleistung« einer der Landecker zu verbuchen! Stradulla Günther konnte mit 476 Holz, davon 195 im Abräumen und 0 Fehlwürfen als Tagesbester gefeiert werden. Den 2. Punkt holte sich Weißkopf A. mit 421 Holz. Nur knapp einen weiteren Punkt verfehlte Wolfarter B. mit 416 Holz.

Nächster Heimkampf im sogenannten Oberland-Derby ist der Meisterschaftskampf gegen den KK Strengen am Freitag, den 19.9. um 18.30 auf den ESV-Bahnen in Landeck.



Stürmer Pepi Kremser unterstrich seine Torgefährlichkeit und erzielte zwei Treffer gegen Fügen.

Bez. Musikschule Landeck

Die Bezirksmusikschule Landeck hält am Montag, dem 29.9.1986 um 20 Uhr im Hotel Sonne in Landeck die Jahreshauptversammlung ab.

An der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Obmannes, der Bericht des Bezirksmusikschulleiters und die Bestellung des Bezirksmusikschulleiters.

Sieg für SC Strengen

Zum Auftakt der Herbstmeisterschaft in der Landesliga A der Sportkegler hatte der SC Strengen die WSG Sw. Wattens zu Gast. Das Spiel war von Beginn an durch ausgeglichene Leistungen recht spannend und am Ende siegte Strengen mit 6:2

Punkten. Der Sieg wurde zwar verdient erkämpft, jedoch ist er in dieser Höhe etwas glücklich ausgefallen.

Die Punkte für Strengen erzielte Hauser Georg mit 405 Holz, der damit auch Tagesbester wurde, Matt Fritz mit 404 Holz, Juen Werner mit



Erste Kampfmannschaft des KK-ESV Landeck. Kniend v.l.n.r. Zappulla Ch., Weißkopf, A. Wohlfarter, Zappulla J., Schlatter P., Stradulla G.



Fahrerschule Oberland



Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

Kursprogramm September – Dezember 1986

S
E
P
T
E
M
B
E
R

Kappl, HS
Mo. 15.9., 1800 Uhr
St. Anton, VS
Mo. 22.9., 1800 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 29.9., 1800 Uhr

N
O
V
E
M
B
E
R

Landeck, 10-Tage-Kurs
Mo. 3.11., 8.30 Uhr
Pfunds, HS
Mo. 3.11., 1800 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 10.11., 1800 Uhr

O
K
T
O
B
E
R

Landeck, 10-Tage-Kurs
Mo. 6.10., 8.30 Uhr
Fiss, VS
Mo. 13.10., 1800 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 20.10., 1800 Uhr

D
E
Z
E
M
B
E
R

Landeck, 10-Tage-Kurs
Mo. 1.12., 8.30 Uhr
Landeck, Abendkurs
Mo. 1.12., 1800 Uhr

Anmeldungen für 10-Tage-Kurs sind auch telefonisch möglich.

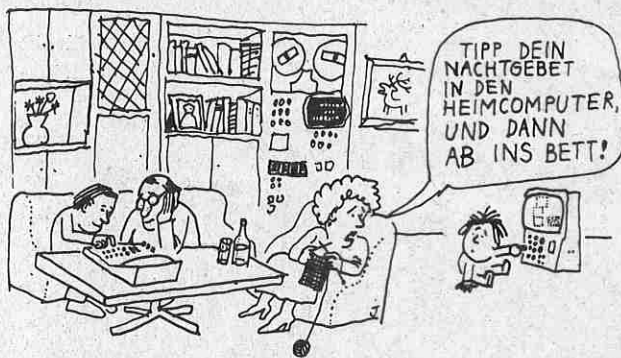
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten!

Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher



Tanzkurse in Landeck

Vereinshaus

Jugend: 19 Uhr

Ehepaare und Paare: 21 Uhr

Beginn: 30. September 1986

Anmeldungen und Auskünfte



Tanzschule Schücker

Innsbruck, Tel. 05222-24095

TREFF ● Ford ● PLASELLER

GEBRAUCHT * GÜNSTIG * GARANTIE

Escort XR3i, Cabrio	Bj.85	Renault R5	Bj.80
Escort XR3	Bj.81	Datsun Sunny 1.500	Bj.85
Escort Diesel	Bj.84	Datsun Cherry 1.400	Bj.80
Escort Diesel	Bj.85	VW Derby 1100	Bj.77
Escort 1100 Laser	Bj.84	VW Jetta	Bj.80
Escort 1300 L	Bj.81	BMW 518	Bj.79
Escort 1300 XL	Bj.82	Mazda 626	Bj.84
Fiesta 1.000	Bj.81	Vorführwagen:	
Fiesta 1.100 Bravo	Bj.83	Scorpio Ghla 2.0i	
Taurus 2.000 GL	Bj.78	Sierra 1800 L	
Sierra 1.600 L	Bj.83	Escort Ghla Diesel	
Opel Kadett 1.300	Bj.82	Fiesta 1400 S	



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Nächste Paris-Reisen:

2.-5., 7.-12., 15.-19., 22.-26.
Oktober. 4, 5 oder 6 Tage, gutes
Programm, viele Leistungen,
ab 2.370.—. Rabatt für Gruppen
ab 6 Personen. Schnell buchen!
Anruf genügt: 05412/4177
Idealtours Imst.

Hotel Garni Goldenes Kreuz, St. Anton am Arlberg, sucht für Wintersaison
1 Zimmermädchen halbtägig und 1 Zimmermädchen ganztägig. Tel. 05446-2211.

Verkaufe günstig Epple Standhacksler mit niederer Bank und Rohre
sowie Alfa-Laval Melkmaschine, neuwertig mit Spülautomat, auch Montage
mit Einschulung. Sepp Lener, Melkanlagenvertrieb, Tel. 05238/88437.

Renault 5 TL, Bj. 81, Bestzustand, neues Pickerl und Ankaufstest,
4 Winterreifen. Tel. 05418-5422 ab 18 Uhr.

Verkaufe Golf GL, 70 PS, Bj. 84, 4türig, 45.000 km
Topzustand, Tel. 05442-2431.



Eröffnung

GOLDINGER

MINI-BAUMARKT

in Zams, Hinterfeldweg 8

Freitag, 19. September 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 20. September 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

* Sonderpreise auf alle
Baumarktartikel

* Eröffnungsgeschenk

* Top - Tiefstpreisangebote

z.B. Gabelmaßband 30 m

S 190.-

Haushaltsregale 150/70/30

S 190.-

Innendispersion I. Qualität 16,5 kg

S 200.-

Profilschalung 16x125 mm RW

m² S 69.-

Alle Preise incl. MWST

BAU-UNTERNEHMUNG

HOCH- UND TIEFBAU



GOLDINGER

A-6511 ZAMS
HINTERFELDWEG 8
TEL. 05442/2554

BETONWERK-STARKENBACH
A-6491 SCHÖNWIES
TEL. 05418/5321

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 37 - 12.9.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Einrichtung für die Leute von Ischgl Neues Gemeindehaus wurde eingeweiht



Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Weihe des neuen Gemeindehauses in Ischgl bei.

Mit einem Kostenaufwand von 18,4 Millionen Schilling wurde in Ischgl ein neues Gemeindehaus errichtet. Vergangenen Sonntag konnte nunmehr das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Weihe nahm Pfarrer Franz Haider vor, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Ischgl.

Bürgermeister Ludwig Kurz be-

zeichnete das Gemeindehaus in seiner Eröffnungsrede als gelungenes Werk und hofft, daß es den Erwartungen aller entspricht. Das Gebäude entstand nach den Plänen von Architekt Ing. Jäger und wurde in nur achtmonatiger Bauzeit errichtet. Im Keller sind zwei Clubräume für die Vereine untergebracht, im Untergeschoß befinden sich der Kindergar-

ten und ein Gymnastikraum. Das Erdgeschoß ist den Räumlichkeiten der Gemeinde gewidmet und die Obergeschoße bieten Platz für sechs Wohnungen, die bereits vergeben sind.

Landesrat Partl gratulierte der Gemeinde für ihr gelungenes Werk und stellte ihr ein gutes Zeugnis aus. »Hier hat eine selbstbewusste Ge-

meinde eine Visitenkarte ihrer Kraft und Stärke abgegeben.« BH Stellvertreter Dr. Helmuth Moser wies auf die rasante Entwicklung hin, die sich in Ischgl während der letzten zwanzig Jahre vollzog. Mit dem Bau des Gemeindehauses sei neben den Fremdenverkehrseinrichtungen nun auch eine Einrichtung »für die Leute von Ischgl« geschaffen worden.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Wir haben das richtige Sparbuch für Ihr Kind —
unser JEANSSPARBUCH,
damit das Taschengeld Zinsen bringt!

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd. Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Großer Bahnhof für neuen Pfarrer der Gem. Flirsch



Pater Andres Rolli, neuer Flirscher Pfarrer, im Bild mit Bürgermeister Josef Pfeifer.

Einen herzlichen Empfang bereitete vergangenen Samstag die Bevölkerung von Flirsch ihrem neuen Pfarrer Pater Andreas Rolli. Kanonenschüsse, Schützensalven und Musikklänge begleiteten den Priester bei seinem Einzug zum Gemein-

deplatz. Das erfreuliche Ereignis war durch den unerwarteten Tod des ehemaligen Pfarrers Dr. Stanislaus Branny überschattet. Denn Pfarrer Branny selbst wollte seine Pfarrgemeinde seinem Nachfolger übergeben.

Einer Mutter Abschied

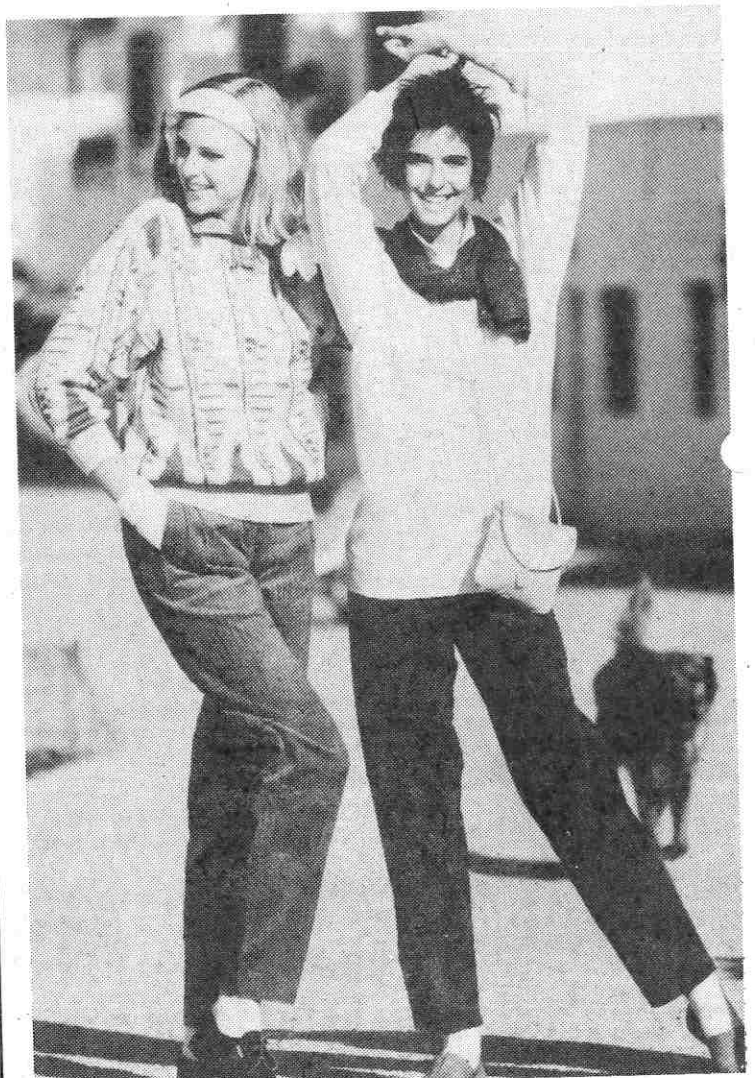
Augen schließen sich, die guten,
 darin Milde lag und Klang.
 Seh'n ein Mutterherz verbluten,
 schenkte nur, ein Leben lang.
 Leere, Trauer, Leid und Tränen
 sinkst mit Blumen du ins Grab,
 bleibst ein Warten, Dulden, Sehnen,
 Gott uns Trost und Hoffnung gab.
 Gabst dem Hof den Erben, Leben,
 Freude trübt der Abschiedsblick,
 segnend Mutterhände heben,
 KRIEG, der Mann kehrt nicht zurück.
 Magst die Last zu Boden drücken,
 kämpft die Liebe mit dem Hang.
 Alter helfend tauscht die Krücken,
 Wille, Not die Braven zwang.
 Mußtest du allein vollbringen
 was des Vaters Anteil ist.
 Dank dir Mutter für's Gelingen,
 nun der Müh' enthoben bist.

Thomas Penz

DENNIS



"MENSCH, JOEY! WENN SIE TELEFONIERT, KRIEGT SIE ÜBERHAUPT NICHTS MIT!"



Saloppe Freizeitmode ist Trumpf. Jacquard-Pullover und Lambswool-Pullis in Kombination mit Cordhosen aus reiner Baumwolle werden mit Long-jacken aus Strick getragen und bieten angenehmen und legeren Komfort. Gesehen im neuen Quelle-Katalog ab S 498.—
 Foto: Quelle

Mitm Holzschlögl deutat

(Paznauner Mundart)

Dr Klaus ist an Baurabua z'Ischgl gwest. Er hat im Summr auf da stickla Bergmähdr mit Steigeisa an da Füäß ghabat. Im Wintr hat'r Ha zocha, Mist und Holz gfüahrt und wens recht guxnat hat, hat'r si hintra Ofa glet odr er hät kartnat.

Auf amal sei Fremdi kema, die haba wölla auf die Bearg kraxla. Dr Klaus hats nit recht vrstanda, wia ma kann auf die Bearg wölla, wenn ma dört nit haba odr Hazieacha muab. Abr wia am diea Gäst an Tagluah vrsprocha haba, wenn'r na da Weg auf diea Bearg zagat, hat'r amal probiert. Diea Sach hat'm gar nit schlecht gfälla. Sovl hat'r sei Lebzig noch niea vrdeant und a guati Marend und a Trinkgald hat o außa gschaugat. Amal hat'r da Herr Meier aus Berlin übr d'Gletschr vu ar Hütta nur andara zangat. Nuit hat dea reizkraga bis iatz anglat, wedr a Pfeifli voll Tabag, noch a Schnapsli, noch a Trinkgald. Am leschte Tag sei sie auf ma Gipfl in dr schiana Silvretta gstanda. Dr Berliner hat gschwramat, wia überwältigend diea Bergwelt sei und hat wissa wölla, wia diea Bearg all haßa. Drauf hat'r Klaus auf die umliegada Bearg deutat und gsöt: »Dös ist dr Biz Buin, dört sechats da Biz Tasna, rechts ist dr Biz Linard und dös ist dr Biz Trinkgald.«

Seidr dr Klaus mit da Gäst z tia ghet hat, istr recht saubr gwest. Im Summr hat'r müaßa auf dr Alp a paar Wocha aushalfa, wal dr Senn a böasi

Hand ghet hat und nit malcha könnat hat. Z'Moargats hat si dr Klaus am Brunna voar dr Taja nachm Abwascha die Zänd putzt. Dös hat dr Hiart gsecha und hat'm drnach hamlig mit'r gallabitra Einzianwurza diea Zahnbürsta ingriebe. Dös Gsicht hattats am nächsta Tag secha sölla, dr Klaus hat dös Bürstli im hoacha Boga übra Büchl achigwoarfa. Am Samstag hat sie dr Klaus bsundrs saubr abwascht und a frisches Hemad anglet. Dr Hiart hat da ganza Summr as gleich Hemad anglat, er hat sie übr dö Vrschwendr gärgat und gsöt: »Du wearst a Schwei sei, wenn da jedi Wocha a frisches Hemad brauchast.« Amal hat'n sei Tochr wo in dr Schweiz vrheiratet ist, ingladat. Dua ischi mitm in an Suprmarkt ganga. Er hat gstaunt, was as da alls geba hat, und er hat gsöt: »Mei, sei dös armi Leit, diea wo sovl Sacha brauchast.«

Dr Klaus hat mäßig glebt und auf amal istr 90 Jahr alt gwest. D'Musik hat'm gspielt, wal'r o amal an Musikant gwest ist, wie ar noch leicht'r gschnaufat hat und noch agni Zänd ghet hat. Die Vrwandta und Bekannta sei kema zum Gratulieara und haba mit dem Jubilar a Glasli Wei trunka und a biz ghangartat. A paar Tag nachm Geburtstag hat d'Schwiegertochr noch a Nachbari aufs Haus zuaghiah gsecha und hat zum Klaus gsöt: »Iatz kinnt noch d'Afra zum Gratulieara.« Da hat dea Jubilar auf dr Ofabank gfragat: Hat

sie o a Tascha?« D'Musig hat sis nit nehma glat ihram ältasta Mitglied abm Neunzgr jeds Jahr am Geburtstg a Standli z'spiela. A seim Hundertsta hats am Klaus abr drladat und hat zu da Musikanta gsöt: In da nächsta zeche Jahr brauchats mr numma z'spiela, dös kinnt mr sis z'tuir!«

Bald drauf hat'r müaßa as earst Mal in seim Leba ins Spital wega ra Blinddarmentzündung. Diea Dökr

haban a Weil beobachtat und hin und hea beratet. Dös ist dem Klaus z'bunt gwoara und hat diea Dökr gmahnt: »Iatz fangat endlig amal an, i han denn wiede'r a Arbat.« Was z'Stearba und z'Erba betroffa hat, hat dr Klaus diea Sätz auf Lagr ghet: »Z' Stearba laß i auf zlescht, ma kann noch lang gnuag in dr andra Walt sei. Dr Klaus zucht d'Hosa nit aus voar ar ga schlafa geat.«

Anna Keller

Oberflächenneugestaltung Maisengasse-Verkehrsregelung

Am 22. September erfolgt der Baubeginn für die Oberflächenneugestaltung (Porphyrtplattenbelag) in der Maisengasse. Die Bauabwicklung erfolgt in drei Bauabschnitten, wobei heuer nur der unterste Bauabschnitt, von der Malserstraße bis zum Stiegenaufgang beim Fremdenverkehrsbüro, zur Ausführung kommt.

Die restlichen zwei Bauabschnitte werden im Frühjahr 1987 in Angriff genommen und fertiggestellt. Während der Bauzeit wird die Maisengasse für den Kraftfahrzeugverkehr, mit Ausnahme der erforderlichen Zustelldienste, gesperrt. Zu diesem Zweck muß auch die Einbahnregelung während dieser Zeit aufgehoben werden. Der Fußgängerverkehr wird ausgenommen im unmittelbaren Baubereich durchgehend aufrecht erhalten. Die Umleitung des

Kraftfahrzeugverkehrs erfolgt über die äußere Urichstraße bzw. über das Neue Straßl.

Die Bevölkerung von Landeck wird hiemit um ihr Verständnis für die Verkehrsbehinderung während der Bauzeit ersucht. Nach Baufertigstellung wird sich die Maisengasse insbesondere für den Fußgänger als eine attraktive und schöne Geschäftsstraße repräsentieren.

Mit der bereits vom Gemeinderat beschlossenen Gewichtsbeschränkung auf 3,5 t (ausgenommen Zustelldienste bis 8,5 t) wurde bereits der erste Schritt für eine zukünftig geplante Verkehrsberuhigung in der Maisengasse gesetzt.

Grippeschutzimpfung

Am Dienstag, den 23.9.86 findet im Personalbüro des Bhf. Landeck von 7.45 bis 8.15 Uhr wieder eine kostenlose Grippeschutzimpfung mittels Impfpistole statt.

Die Impfung ist allen aktiven Bediensteten und deren mitversicherten Angehörigen sowie Ruhe- und Versorgungsgenüßempfängern der ÖBB mit den Angehörigen und sonstigen, bei der VA mitversicherten Personen zugänglich. Ruhe- und Versorgungsgenüßempfänger bitte den VA-Mitgliedschein vorweisen.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

ARBEITSMARKTVERWALTUNG

Fahrpreismäßigung zur 54. Innsbrucker Messe

Die Österreichischen Bundesbahnen und die Post- und Telegraphenverwaltung gewähren auf allen Linien zum Besuch der 54. Innsbrucker Messe eine Fahrpreismäßigung von 25 Prozent. Bei der Hin- und Rückfahrt ist der normale volle Preis zu bezahlen. Bei der Rückfahrt wird bei Nachweis des Messebesuches (Messekarte) eine Ermäßigung von 50 Prozent gewährt. Die Fahrpreismäßigung gilt für die Zeit vom 20. bis 28. September 1986.

Den auswärtigen Messebesuchern wird empfohlen, von dieser Begünstigung Gebrauch zu machen, um sich die Mühe nach Suche für einen Parkplatz zu ersparen und damit einen bequemen Messebesuch zu haben.

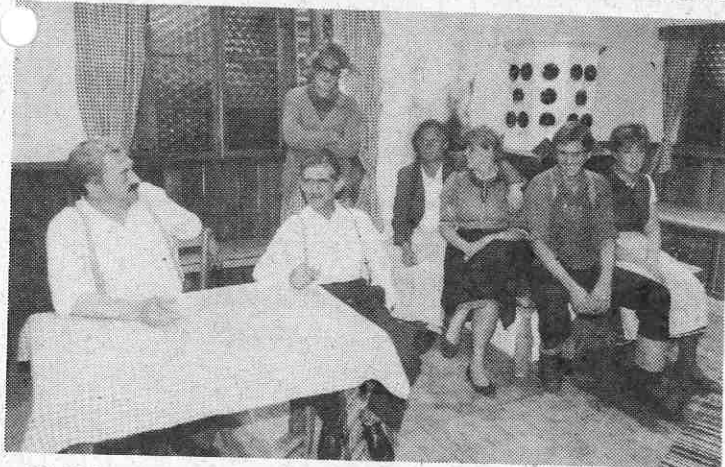
Chemiewerker(in), Maurer(innen), Baggerführer(in), Fleischer(in), Tapezierer(in), Schlosser(in), Fernlastfahrer(in), Näher(in) für Teilzeitarbeit, Schaler(in), Aufträger(in), Tischler(innen), Kunstschlosser(in), Schriftmaler(in), Naturblumenbinder(in), Fliesenleger(in), Tankwart(in) - Teilzeit, Elektrowarenverkäufer(in), Heizungsmonteur(in), Zimmermann (m/w), Schaler(in), Zeitungsträger(in).

Stellenangebote für das Gastgewerbe liegen beim Arbeitsamt auf.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

»Die Ledigensteuer«

Aufführung der Heimatbühne Prutz im Vereinshaus



Die Heimatbühne Prutz hatte mit den bisherigen fünf Aufführungen des Lustspiels »Die Ledigensteuer« einen großen Erfolg. Alle Laienschauspieler haben die Anforderungen ihrer Rollen bestens gelöst und die einzelnen Charaktere wurden gut hervorgehoben. Das neue Bühnenbild hat ebenso zu diesem Erfolg beigetragen.

Aufgrund der großen Nachfrage hat sich die Heimatbühne Prutz daher entschlossen dieses Lustspiel noch zweimal aufzuführen: am Samstag, den 13. September um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 50.—, am Samstag, den 20. September um 16 Uhr Kindervorstellung im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 20.— und um 20.15 Uhr im Vereinshaus Prutz, Eintritt S 50.—. Kartenvorverkauf Bäckerei Wille, Tel. 05472/6223.

Neuer Mähdrescher für Zammer Bauern



Anlässlich des Sommernachtfestes der Zammer Bauern fand auch die Weihe der landwirtschaftlichen Fahrzeuge statt. Im Mittelpunkt stand dabei der neue Mähdrescher, der von einer Interessentengemeinschaft unter Obmann Christian Kecht angekauft wurde.

Das Fahrzeug kostete 660.000.- Schilling. Die Agrargemeinschaft leistete 200.000.- Schilling als Subvention, die Jungbauern gaben 100.000.- Schilling von den Erlösen der Veranstaltungen der letzten zehn Jahre. Ebenso stellten die Interessenten einen größeren Betrag zur Verfügung.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindebürger. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530. Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530. Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Ulrichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Jugendmesse in Flirsch

Im Gedenken an den kürzlich ver-

storbenen Flirscher Pfarrer Stanislaus Branny ladet die katholische Jugend und der neue Pfarrer Pater Andreas Rolli zu einer Jugendmesse am Samstag, den 13.9.1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Flirsch ein.

Beratung in Erziehungs- und Schulfällen

Landeck, Ulrichstraße 43
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

ErziehungsBeratung



Rapid Einachsschlepper, Motor generalüberholt, mit Pflügen, günstig zu verkaufen. Tel. 05472-6553 oder 05449-5328 abends.

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt Krimirätsel



Tod beim Abendessen

Esmond Teach lag tot im eleganten Eßzimmer seines Landhauses. Die Abendbrise, die durch die geöffneten Fenster blies, verwehte sanft seine grauen Haare.

Die Beine waren ausgestreckt, die linke Hand lag unter dem Körper, während die rechte mit geballter Faust vom Körper ausgestreckt war. Inspektor Carter bog dem Toten vor-

ten erging, setzte Graham die sorgfältige Untersuchung des Zimmers fort. Er setzte sich an Teachs Platz und notierte alles, was er sah: ein

hörten. Osborne wischte im Umdrehen ein Weinglas vom Tisch, das er aber gerade noch vor dem Boden mit der Linken wieder auffangen konnte. Dann deutete er aufgeregt in die Dunkelheit draußen. »Ich sagte Ihnen doch, daß da jemand herum-schleicht,« schrie er fast. Doch Graham war bereits durchs Fenster im Garten und erschien wieder mit einem verdutzten Alfred Harrington.

»Ganz recht«, gab dieser zu, »ich konnte Herrn Teach nicht ausstehen. Er traktierte meine Frau schrecklich. Ich war heute abend schon einmal hier, um mit ihm zu reden, aber als ich in den Garten kam, konnte ich sehen, daß er Besuch zum Abendessen hatte. Da ging ich wieder. Und eben wollte ich es noch einmal probieren...«

halbgeleertes Weinglas auf einer Seite des Tellers, Brotscheiben in einer Schale auf der anderen Seite, das Besteck säuberlich in der Mitte von Teachs benutztem Teller — das Messer links neben der Gabel, ein Senfklecks auf dem Tellerrand...

Carter sah sich derweil im Zimmer um. Er unterbrach seine Beobachtung, als Frau Harrington eintrat, und fragte sie, wann sie ihren Arbeitgeber zuletzt gesehen habe.

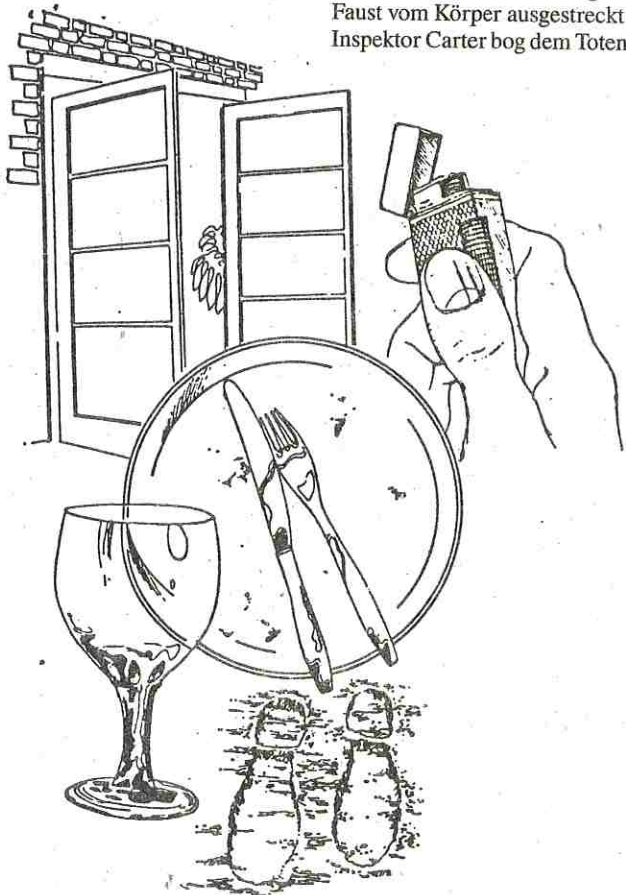
»Als ich den Hauptgang hereinbrachte, Herr Inspektor«, antwortete die Haushälterin. »Ich wollte gerade den Nachtschub bringen, als ich den Schuß hörte.«

»Den Schuß hörte,« äffte Osborne sie nach. »Die Küche ist auf der gegenüberliegenden Seite des Hauses.« Plötzlich fuhren alle drei Männer herum, als sie Schritte im Garten

Vom Garten aus vergewisserte sich Inspektor Carter, daß Harrington nur die Person, die am Fenster saß, gesehen haben konnte. Der Blickwinkel war nicht groß genug, um auch die Person am anderen Ende des Tisches zu sehen.

Graham richtete sich derweil wieder aus seiner gebückten Haltung im Blumenbeet auf. »Das sind ohne Zweifel Harringtons Fußspuren, Chef,« verkündete er.

»Und wen sollen wir jetzt wegen Mordes festnehmen?« fragte Carter leise. Können Sie dem Inspektor helfen?

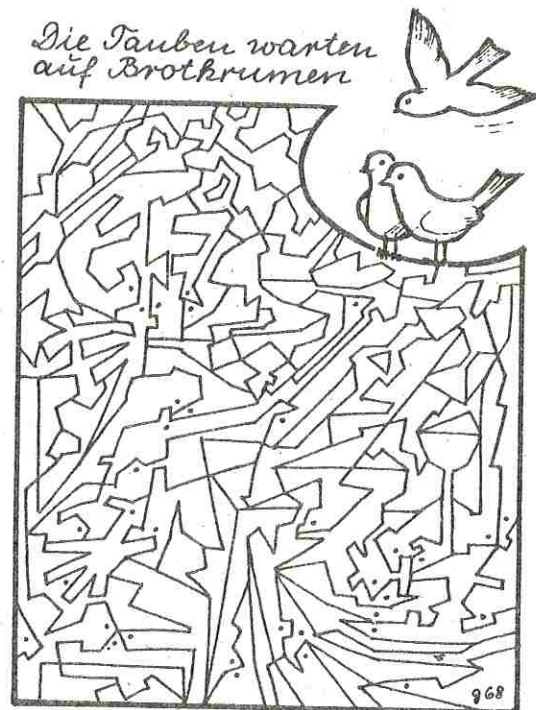


Sergeant Graham beugte sich über den Antiquitätenhändler und notierte peinlich genau jede Einzelheit.

Die Lösung:

Carter nahm Osborne fest. Das Feuerzeug bewies, daß Teach Rechts-händer war. Osborne aber, der das fallende Glas so geschickt mit der Linken auffing, war offensichtlich Linkshänder — und das Besteck auf dem Teller (siehe Hinweis) zeigt, daß nur ein Linkshänder auf dem Platz am Fenster gesessen haben konnte. Harrington hatte am Fenster auch nur den Gast gesehen. Also ist die Geschichte mit dem Schuß aus dem Garten von Osborne erfunden.

sichtig die Finger auseinander und holte ein goldenes Feuerzeug aus der Hand, das er sorgfältig untersuchte. »Genau wie ich Ihnen gesagt habe«, platzte Lance Osborne — Teachs Abendgast — dazwischen. »Er wollte sich gerade eine Zigarette anzünden, als der Schuß fiel.« Laut Osborne hatten sie gerade ihren Haupteingang hinter sich, der ihnen von Teachs Haushälterin, Frau Harrington, serviert wurde, als der Knall zu hören war. Er kam offensichtlich vom Garten draußen. Das Fenster befand sich rechts von Teach. Der Antiquitätenhändler saß dicht beim Fenster und stürzte sofort von seinem Stuhl. Während sich Osborne in Einzelhei-



Wer schaut den Tauben zu? Male alle Felder, die mit einem Punkt bezeichnet sind, schwarz aus und Du wirst sehen, wer es ist.

Obermedizinalrat Dr. Richard Schönherr feierte achtzigsten Geburtstag

Vor einigen Tagen vollendete bei voller geistiger und gesundheitlicher Rüstigkeit Dr. Richard Schönherr senior seinen Achtzigster. Ein Leben für die Medizin und im speziellen für das Oberland berechtigen zu einer Rückschau auf die Verdienste des Jubilars.

Nach Schul- und Gymnasiumbesuch in Innsbruck trat er dann sein Studium an der Universität Innsbruck an. Von einigen Semestern Juristerei und Naturwissenschaften stieg er dann in die Medizin um und promovierte im Jahre 1933.

Dann folgten die Ausbildungsjahre, zuerst im allgemeinen Ausbildungsturnus, dann im Fach Innere Medizin, speziell in der damals neuen Sparte des Elektrokardiogramms. 1939 war sein turbulentestes Jahr. Zuerst Anerkennung des Facharzttitels im April, im Juni Berufung als Primarius an das Krankenhaus Zams an die Seite von Primarius Dr. Prenner, welcher bis dahin das 200 Bettenkrankenhaus allein leiten mußte. Und schon im August desselben Jahres Einberufung zur Wehrmacht und ein Monat später Kriegsbeginn.

Als einziger Internist damals im Oberland wurde er gleich dem als Lazarett umgewandelten Krankenhaus zugeteilt und mußte gleichzeitig in den Bezirken Imst und Landeck seine Konsiliartätigkeit ausüben.

Akuter Ärztemangel und hoher Anfall von Verwundeten — damals wurde auch das Mutterhaus zum Lazarett umgewandelt — ließen die Arbeitstage sehr lang werden. Ihm zur Seite stand damals die hierorts allseits bekannte Frau Dr. Steinfeld im harten Dienst am Krankenbett.

Schwierig auch damals die Situation, weil nicht ausgesprochen Verwundete, sondern auch schwere Infektionskrankheiten wie Fleckfieber, Malaria, Hepatitis, Ruhr, Rückfallfieber usw. eigens behandelt werden mußten.

Nicht zu vergessen seine besondere Aufmerksamkeit für das EKG, stand doch damals das erste EKG von Tirols Bezirkskrankenhäusern in Zams, dank seiner Einführung.

Als Stabsarzt geriet er dann in Gefangenschaft und mußte diese unter amerikanischem Kommando im Krankenhaus Zams 5 Wochen lang »abdienen«. Dann folgte die Aufbauarbeit im Krankenhaus, die Rückführung vom Lazarett in ein Zivilkrankenhaus nach 7 Jahren, was bestimmt nicht einfach war.

Eine der ersten Taten war die Gründung einer Schwesternschule, welcher er von 1945—1985 vorstand. Schon dort wurde er in den Landesamtsratsrat von Tirol berufen, welchem er von 1945—1977 als ordentliches Mitglied angehörte. Mit dem Ausscheiden von Prim. Dr. Prenner

als Direktor des Krankenhauses wurde ihm auch diese Funktion übertragen. In diese Zeit bis 1977 fiel die fachärztliche Ausweitung des Krankenhauses wie Röntgen, Unfall, Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinderkrankheiten, Anaesthesie und Reanimation mit den entsprechenden apparativen und räumlichen Erweiterungen. In dieser Zeit wurde das Krankenhaus von 200 auf 330 Betten erweitert, die Ärztezah stieg von 4 im Jahre 1939 auf 32 im Jahre 1977. Zu all diesen vom Orden großzügig unterstützten Aktionen stand Prim. Dr. Schönherr positiv und ordnend gegenüber.

1977 — nach vielen schweren, schönen und traurigen Jahren voll von medizinischer Erfüllung, trat er in den wohlverdienten Ruhestand und konnte seinem Drang nach Bergen und Naturschönheiten nachgehen.

Ihm zur Seite steht heute seine Gattin Mitzi, seit 1940 als Angetraute ihn durch alle Höhen und Tiefen tapfer begleitend. 4 Kinder und 10 Enkelkinder scharen sich heute noch um ihn, in der Familie Schönherr pulsiert das Leben weiter. Viele, viele Patienten aus dem Oberland reden von ihm, danken ihm und wünschen wie wir alle noch gesunde Zeiten.

500 Teilnehmer bei Silvretta Ferwall Marsch

Der 13. Internationale Silvretta-Ferwall-Marsch konnte vor kurzem mit über 500 Teilnehmern bei relativ gutem Wetter abgehalten werden. Aus Deutschland hatten sich 10 Gruppen gemeldet, wobei aber eine einheimische Gruppe aus Mathon die stärkste war.

In der Läuferklasse gewannen Friedel Richard und Widmoser Albert ex aequo mit einer Zeit von 2.56.47.91, was für den Marsch eine neue Rekordzeit bedeutet. Bei den Damen gewann Frau Oberhofer Margret mit der Zeit von 4.20.15.53.

Am Ziel erwartete das Silvretta Echo und die Musikkapelle Galtür

die Teilnehmer, wo dann noch ausgiebig gefeiert wurde. Der Schiclub Silvretta-Galtür möchte sich nun dieser Gelegenheit bei allen Helf- und Förderern, die für ein gutes Gelingen des Marsches beigetragen haben, herzlich bedanken.

Dätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet vom 16. Juli 1986 bis 17. September 1986 keine Dätberatung statt.

Nächste Dätberatung: 17. September 1986 nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr.



Strengen, Grins und Ried voran

Nun haben auch die Vereine der I. und II. Klasse in das Geschehen eingegriffen.

In der I. Klasse konnte lediglich Strengen einen vollen Punktegewinn verbuchen, und damit ist Strengen auch der erste Tabellenführer dieser Klasse. Kaunertal - Strengen 1:2. Kappl erreichte gegen den regierenden Meister Pfunds ein beachtliches Unentschieden. Auch Fließ und St. Anton trennten sich unentschieden.

Grins ist in der II. Klasse durch den 5:0 Sieg über Pians erster Tabellenführer. Überraschend auch der 2:1 Sieg von Kauns über Lok Landeck. Die Nauderer zeigten sich schon in prächtiger Schußlaune und fertigten Pettneu mit 5:1 ab.

In der III. Klasse verlor Tösens die Tabellenführung durch die überraschende 2:4 Heimmiederlage gegen Ried. Die Überraschungsmannschaft der Runde ist aber sicher der FC Flirsch. Nach der 1:13 Schlappe in der Vorrunde hat sich die Mannschaft gefestigt und siegte gegen die weit höher eingeschätzte Mannschaft aus See mit 2:0.

I. Klasse:
FC Kaunertal - FC Strengen
 1:2 (0:1)

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, und in der 30. Minute erzielte Pircher Reinhard den Führungstreffer für die Gäste. Nun drängten die Kaunertaler auf eine Entscheidung,

und Strengen hatte einige bange Momente zu überstehen. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff dann der Schock für die Gastgeber. Aus absichtsverdächtiger Position ging Strengen in Führung und entführte überraschend beide Punkte aus dem Kaunertal. 2 rote und etliche gelbe Karten zeugen von der Hektik, von der dieses Spiel geprägt war.

SV Pfunds - FC Kappl
 0:0

Aufeigener Anlage mußte sich der Meister des abgelaufenen Spieljahres, der SV Pfunds, mit einer Punkteeteilung begnügen. In den ersten 30 Minuten verlief das Spiel ausgeglichen, dann aber übernahmen die Gastgeber das Kommando und drängten auf eine Vorentscheidung, doch die Kappler konnten mit viel Einsatz und Glück Torerfolge verhindern.

Nach der Pause hielt vorerst der Druck der Pfunds an, doch ein Kopfball an die Latte war die einzige Ausbeute. Dann verflachte das Spiel zusehends.

Schüler Pfunds - Schüler Kappl
 4:2

FC Fließ - SV St. Anton
 1:1 (0:0)

Eine gerechte Punkteeteilung gab es in Fließ. Nach torloser erster Halbzeit gingen die Gäste mit 1:0 in

Führung, und die Flieger mußten bis kurz vor Schluß um den einen Punkt bangen, ehe Gigele Emil der verdiente Ausgleich gelang.

II. Klasse:
FC Nauders - FC Pettneu
 5:1 (2:0)

Die Gäste aus Pettneu konnten lediglich in der ersten halben Stunde das Spiel offen gestalten. In der 30. Minute brachte dann Kaltenbacher Arnold die Nauderer durch einen verwandelten Freistoß in Führung, und wenig später erzielte Clinec Helmut den Pausenstand von 2:0.

Nochmals konnten die Gäste Hoffnung schöpfen, als durch einen verwandelten Elfmeter der Anschlußtreffer gelang, doch schließlich stellten Zdesar Günther (2 Treffer) und neuerlich Clinec Helmut den verdienten Sieg Nauders sicher.
FC Kauns - Lok Landeck
 2:1 (0:0)

Nach ausgeglichener erster Spielhälfte gingen die Hausherren, die einfach mehr Druck machten, durch zwei verwandelte Elfmeter mit 2:0 in Führung. Durch einen Freistoß gelang den Gästen zwar noch der Anschlußtreffer, doch Kauns eroberte verdient beide Punkte.
FC Pians - FC Grins
 0:5 (0:2)

Das Spiel verlief vorerst ausgeglichen, doch nach dem Ausschuß eines Pianner Spielers übernahmen

die Grinner das Kommando und erzielten eine 2:0 Pausenführung. Damit war es um die Moral der Gastgeber geschehen. 3 weitere Tore für Grins waren die Folge in einem Spiel, das außerdem unter einer schwachen Schiedsrichterleistung litt.

III. Klasse:
FC Flirsch - FC See
 2:0 (0:0)

Die erste Halbzeit stand ganz im Zeichen der Flirscher Mannschaft, doch konnten die Torchancen nicht verwertet werden.

In der 2. Halbzeit stellten sich dann auch die Torerfolge ein. In der 53. Minute verwertete Niederbacher Manfred einen Steilpaß zur 1:0 Führung der Gastgeber. Nun wurde das Spiel etwas ruppiger, doch der Schiedsrichter sorgte mit einigen »Gelben« wieder für Ordnung. In der 72. Minute sorgte Bicocchi Walter mit einem verwandelten Freistoß für eine Vorentscheidung.

FC Tösens - SV Ried
 2:4 (0:1)

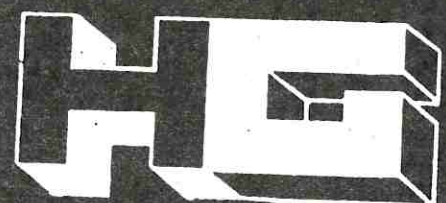
Nach dem 13:1 Sieg in der 1. Runde gegen Flirsch gab es diesmal für Tösens eine arge Enttäuschung. Auf eigener Anlage mußte gegen Ried eine 2:4 Niederlage hingenommen werden.

Galtür trat zum fälligen Meisterschaftsspiel in Stanz nicht an.

Aus dem Leca-Hausbau-Programm: Lecaton-der Ziegel mit dem Kachelofen-Effekt



GOIDINGER



...die natürlichste Art zu bauen

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LABg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 15. September 1986 entfällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 16. September 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Tiroler Seminarzentrum

Barfuß durchs Feuer (Feuerlauf). Abendseminar am 12.9.1986 von 18 bis ca. 23 Uhr

Sicher und leicht zum Führerschein. Tagesseminar am 14.9.1986 ganztägig. Nähere Auskünfte und Anmeldung im Tiroler Seminarzentrum, Rechengasse 5, 6020 Innsbruck, Tel. 392848.

Pädak Zams

Das Wintersemester 1986/87 beginnt am 15. September 1986 mit der Prüfungswoche.

Die allgemeine Einführung und die Inskription für das **I. Semester (VS und HS)** finden am 16. September 1986 um 9 Uhr statt. Die Inskription für das **III. (VS und HS)** und für das **V. (HS)** Semester findet am 17. September 1986 um 9 Uhr, jene der **Kontakthörer** und der **Besucher des Vorbereitungslehrganges für Arbeitslehrerinnen** um 15 Uhr statt. Das Ende der Immatrikulationszeit ist am 27. Oktober 1986. Die Studienveranstaltungen beginnen am 22. September 1986.

Die Pädagogische Akademie bietet folgende Studienmöglichkeiten an: Studium für das Lehramt an HS: alle Fächer; Ergänzungsstudium für das Lehramt an PL: alle Fächer; Ergänzungsstudium für das Lehramt an Sonderschulen; Studium für das Lehramt an VS; Ergänzungsstudium für Informatik, Vorbereitungslehrgang für Arbeitslehrerinnen; Aktuelle Fachbereiche: u.a. EDV, Fotokurs, Italienisch; Außerschulische Jugendberziehung und Erwachsenenbildung; Sonderstudium vom Hauptschullehrer zum Volksschullehrer.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LABg. Bezirksparteiobmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 15. September 1986 entfällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 16. September 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Fahrpreisermäßigung für die Behinderten

Ein »Bundesbehindertengesetz« wird künftighin für Behinderte eine

Fahrpreisermäßigung auf den Linien der ÖBB und Post vorsehen. Diese Zusage machte Sozialminister Alfred Dallinger in einem Brief an den Tiroler SP-Nationalrat Walter Guggenberger, Sprecher seiner Partei in Behindertenfragen.

Den Forderungen Guggenbergers entsprechend soll die Begünstigung allen Schwerbehinderten mit einer Invalidität von mindestens 70% gewährt werden, wenn ihr Einkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreitet.

Ist eine Begleitperson notwendig, soll diese unentgeltlich befördert werden. Die Fahrpreisermäßigung wird auch geistig Behinderten zugutekommen.

Dallinger verweist in seinem Brief an den Abgeordneten auf die noch ungeklärte Finanzierung, verspricht aber, sich um die hierfür erforderlichen Mittel von 30 Millionen Schilling zu bemühen.

Wallfahrt

nach Maria-Zell, Eisenberg im Burgenland und nach Hochfilzen vom 19. bis 21. September. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 am 19. September um 19 Uhr.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453. Reisepaß nicht vergessen.

Wallfahrt

nach Medjugorje bei Mostar, Jugoslawien vom 2. bis 6. Oktober 1986 (Muttergotteserscheinungen vom 24. Juni 1981 bis jetzt). Abfahrt ab Landeck-Perjen um 9 Uhr.

Anmeldungen an: Erwin Zangerle, Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11, Tel. 05442-31453. Gültiger Reisepaß notwendig.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 14.9.1986, Kreuzerhöhung, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Rudolf Leitner, Verst. d. Fam. Machac-Schneider-Peer, Johann Huber, 19 Uhr Hl. Messe f. Egon Pinzger, Luise Fili, Marianne Sieß, Frieda Rudig, Walter Schmidt

Montag, 15.9.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz, gestaltet von der Frauenrunde

Dienstag, 16.9.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Johann Zangerle, Hans Bledl, Josefa Winkler

Mittwoch, 17.9.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Franz Heiss, Robert u. Karoline Zangerl, Georg Walter

Donnerstag, 18.9.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Herta Ladner, Hildegard u. Mathilde Wadlitzer, Ladis-

laus, Leopold u. Martha Fischnar
Freitag, 19.9.1986, 19.30 Uhr Hl. Messe f. Adolf Walser, Engelbert u. Philomena Marth, Eleonore Raggl, 20 Uhr Gebet vor dem Kreuz

Samstag, 20.9.1986, 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim f. Jupp Paulmichl, Anna Kampfer, Ulrike Hiltgartner, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Emmi Rabanser, Otto Steiner, Rudolf u. Lucia Fimberger

Sonntag, 21.9.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. verst. Eltern u. Geschw. Landerer, Anna u. Hans Höllrigl, Helene Huber, 19 Uhr Hl. Messe f. Hans u. Marianne Ötzbrugger, Paula Walter, Ludwig Pfeifer

Bemerkungen: Samstag um 17 Uhr Rosenkranz

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14.9.1986, Kreuzerhöhung, 8.30 Uhr Hl. Messe für Marianne Schlattinger, für Josef Lechleitner Jhm. und für Balbina Hergel, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Karl Eberl 1. Jhm., 19 Uhr Hl. Messe für Hubert Kappacher Jhm. und für Manuela Haslwanger 2. Jhm.

Montag, 15.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Gopp und für Erwin Partoll

Dienstag, 16.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Johann, Rudolf und Rosa Zangerl und für Franz Gitterle und für Alexander Sprenger

Mittwoch, 17.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Franz Reinhardt und Anna Auer, für Katharina Mesmer und für Dr. Stettner, 19 Uhr Beten mit Kindern

Donnerstag, 18.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Josef und Alberta Pöll und für Balbina Hergel

Freitag, 19.9.1986, 7 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Katharina Buchmair und für Alfons Scheiber

Samstag, 20.9.1986, 19 Uhr Hl. Messe für Johann Pfenniger, für Verst. d. Fam. Salzburger und für Anna Plattner

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 14.9.1986, Fest Kreuzerhöhung, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Frieda Sieberer u. verst. Angehörige, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hermann Scheiber

Montag, 15.9.1986, Gedächtnis der Schmerzen Mariä, 7 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Bledl

Dienstag, 16.9.1986, Hl. Kornelius u. Cyprian, Martyrer, 19.30 Uhr Jugendmesse f. Verstorbene Kraxner-Perktold

Mittwoch, 17.9.1986, Hl. Hildegard von Bingen, 8 Uhr Hl. Messe für Hildegard Pfeifer

Donnerstag, 18.9.1986, 17 Uhr Kindermesse für Andreas Hofer
Freitag, 19.9.1986, Hl. Januarius, Martyrer, 19.30 Uhr Frauenmesse f. Josefa Schmenninger

Samstag, 20.9.1986, Hl. Martyrer von Korea, 8 Uhr Hl. Messe für Kathi u. Leopold Fischnar, 17 Uhr Kind Rosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 14.9.1986, Fest Kreuzerhöhung, 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber, 10.30 Uhr Jahresamt für Raimund und Maria Frank, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 15.9.1986, Gedächtnis der Schmerzen Mariens, 7.15 Uhr Jahresmesse für Robert u. Adelheid Zangerl u. Sohn Robert, 10 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 16.9.1986, Hl. Cornelius und Cyprian, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Rosa Mungenast, Hl. Messe für Johanna Wolf

Mittwoch, 17.9.1986, Hl. Hildegard von Bingen, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Hans Staub-Wille, Jahresmesse für Benjamin und Magdalena Nicolussi

Donnerstag, 18.9.1986, Hl. Lambert, 19.30 Uhr Jahresmesse für Geschw. Mahlknecht und Adelheid Perlot

Freitag, 19.9.1986, Hl. Januarius, 7.15 Uhr Jahresmesse für Frieda Klotz

Samstag, 20.9.1986, Hl. Andreas Kim Taegon und Gefährten, 7.15 Uhr Jahresmesse für Agnes Weber, 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Hugo Pfandler

Sonntag, 21.9.1986, Äußere Feier des Festes der Schmerzen Mariens - Feier des 50jährigen Priesterjubiläums des Hw. Cons. Andreas Zangerl, 8.30 Uhr Einzug vom Pfarrwidum in die Kirche, Festgottesdienst und Prozession, 10.30 Uhr Jahresamt für Wilhelmine Maier, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 14.9.1986, Bludenz 50-Jahr-Feier

Sonntag, 21.9.1986, 9 Uhr Imst

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Frieden Thomas, Landeck, Fischerstraße 32, Tel. 05442/3673.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:
Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton a. A. Nr. 394, Tel. 05446/3200.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:
Dr. Thöni Walter, Ischgl Nr. 246, Tel. 05444/5256.

Urlaub: Dr. Thöni Walter, Ischgl, Venetia-Seilbahn Talstation, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:
Hauptdienst:
Sa 7 bis Mo 7 Uhr
Dr. Angerer Christoph, Sprengel-
arzt, Prutz, Gemeindehaus,
Tel. 05472/6202.
Ordinationsdienst:
Sa 7 bis 12 Uhr
Dr. Zerlauth Ekkehard, Pfunds Nr.
45, Tel. 05474/5207.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Imst und Landeck:
Sa und So von 9-11 Uhr
Dr. Zsifkovits Rudolf, Tarrenz,
Hauptstr. 9, Tel. 05412/4738.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 13./14.9.1986

Bezirk Landeck:
Dr. Josef Greiter, Ried,
Tel. 05472/6416.

Bezirks-Stehend-match 1986

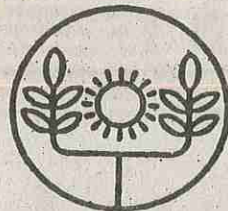
Um eine kleine Abwechslung in das schon sehr eingefahrene Wett-

kampfeschehen zu bringen, hat die Vorstehung des Bezirksschützenbundes nach einer Pause von 17 Jahren die Durchführung des 3. Bezirks-Stehendmatch's (seit Wiedergründung) beschlossen.

Ort: 150 KK-Schießstand Zams.
Zeit: Sonntag, 14.9.1986, ab 10.00 Uhr. Nennungsschluß 15.00 Uhr; Startgeld: S 50.— (Jungschützen halbe Gebühr); Bewerb: 20 Schuß Wettkampf stehend frei, 5 Schuß Probe.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Taekwon-Do Verein Landeck

Nunmehr sind beim Taekwon-Do Verein Landeck veränderte Trainingszeiten festgesetzt.

Mittwoch von 18 Uhr bis 20 Uhr in der Volksschule Angedair. Samstag von 17 Uhr bis 19 Uhr in der Hauptschule Angedair.

Sprechtag der PVA d. Ang.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat ab Beginn dieses Jahres die Anzahl der Sprechtag in Tirol wesentlich erhöht. So wird in Hinkunft in Landeck in jedem Monat jeweils am 3. Montag im Monat (außer Feiertagen) zu der gewohnten Zeit ein Sprechtag abgehalten werden.

Nächster Sprechtag der PVA d. Angestellten daher: Landeck - Arbeiterkammer am 15. September 1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams
Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 16. September 1986, von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 15. September 1986 in Landeck, Urlichstr. 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorenmittag am Mittwoch, den 17. September 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Liebe Namenstagsgrüße an Frau Helga Stachl in Zams/Lötz senden Dir, liebe Helga und Anhang, Eure Ur-lauber aus San Remo.

TIROLER SENIORENBUND Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Die kommende Herbstwanderung führt uns in das Gurgltal (Wfhr. Georg Thurner). Wir treffen uns am Dienstag, dem 16. September um 13 Uhr beim Parkplatz Gymnasium und um 13.10 Uhr beim Vereinshaus (Kino). Wir fahren mit dem Bus bis Imst-Brennbichl und wandern dann durch Wiesen und Wald nach Strad, wo wir uns im Gasthof »Seewald« niederlassen. Gehzeit ca. zwei Stunden. Für schwächere Geher besteht die Möglichkeit mit dem Bus nach Tarrenz zu fahren und von dort, ab Gasthof »Lamm« nach Strad zu wandern. Gehzeit ca. eine Stunde. An-kunft in Landeck gegen 19 Uhr. Wanderschuhe und Regenschutz nicht

vergessen.

Gleichzeitig möchte ich noch bekanntgeben, daß von seiten des Landessekretariates Burgenland in der Zeit vom 22. bis 29. September in Mörbisch am Neusiedler See eine Seniorenwoche stattfindet. Sicher ist ein solcher Aufenthalt für uns Tiroler in diesem Weingebiet eine Abwechslung und eine herrliche Alternative. Diesbezügliche Anmeldungen sind umgehend an den Tiroler Seniorenbund, 6020 Innsbruck, Adamgasse 5a zu richten, damit von dort aus rechtzeitig die Zimmer bestellt werden können.

ÖAV-Sektion Landeck

Alle Mitglieder und Freunde werden zum heurigen Sektionstag auf der Steinsehütte am 20. und 21. September 1986 eingeladen.

Programm:

Samstag, 20.9.1986: ab 15 Uhr Taxifahrten von der Venetiseilbahn in Zams nach Alfuz. Hüttenabend mit Musik und Geselligkeit.

Sonntag, 21.9.1986: Bergfahrten nach freier Wahl; Wanderung zum See. 14 Uhr Bergmesse vor der Hütte. Ab 17 Uhr Taxifahrten von Alfuz zur Venetiseilbahn in Zams.

STANDES-NACHRICHTEN

Zams: Geburt: 26.8. Schönherr Stefanie Anna.

Pfunds: Geburten: 26.8. Dürbeck Anne Christina, 31.8. Köhle Philipp.

Galtür: Geburt: 26.8. Ganahl Patricia Rosa.

Landeck: Geburten: 30.8. Biermayr Melanie, 31.8. Körbler Mirjam Jaqueline.

Schönwies: Geburten: Neurauder Maria, 30.8. Venier Martin Ulfried.

Grins: Geburt: 27.8. Schuchter Simon.

Kappl: Geburt: 29.8. Rudigier Bianca Anges.

Flirsch: Geburt: 29.8. Wechner Andreas.

See: Geburt: 29.8. Spiss Kathrin Maria.

Nauders: Geburt: 30.8.: Blaas Eva Maria.

Faggen: Heirat: 5.9. Spiß Gerhard Robert, Faggen und Scherl Rita Maria, Zams.

Landeck: Sterbefälle: 4.9. Auer Anna, 3.9. Plattner Otto.

Bezirk Imst:
Sterbefall: 4.9. Jakobowski Wanda Anna Josepha, Imst.

Geburten: 26.8. Paoli Jasmin, Ötz; Schatz Stefanie Elisabeth, Imsterberg, 27.8. Santeler Christian, Imsterberg.

Werner Six Tiroler Meister

Nachdem die bisherige Radsaison für Werner Six ausgezeichnet verlief, gab es beim Int. Seniorenweltcup in St. Johann eine arge Enttäuschung für Werner Six. So vergab er eine Spitzenplacierung durch 2 Defekte 15 km vor dem Ziel und mußte

aufgeben.

Am Wochenende wurde die Tiroler Meisterschaft im Zeitfahren auf der Strecke Zirl — Telfs — Zirl ausgetragen. 170 Fahrer aus Ost-, Süd- und Nordtirol waren am Start. Werner Six konnte einen überlegenen Sieg in seiner Klasse herausfahren und sich zum zweitenmal den Tiroler Meistertitel sichern. Ein weiterer Erfolg in seiner Erfolgsliste in diesem Jahr.



Betriebsurlaub Friseursalon Oberkofler, Zams

vom 23.9. — 5.10.1986 geschlossen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich von zu Hause aus nebenberuflich und ohne Risiko eine erfolgreiche Zukunft aufzubauen. Unverbindliche Information am 13.9.86, Hotel Sonne in Landeck um 15 Uhr bei Fa. Kirschner.

Schülerin der Erziehereschule Zams sucht Zimmer im Raum Landeck/Zams. Tel. 05475-246 ab 19 Uhr.

Frühstückspension, 22 Betten, sucht Zimmermädchen für Wintersaison, St. Anton am Arlberg, Tel. 05446-2305.

Tischlergeselle gesucht
Tischlerei Hohenberger, Prutz, Tel. 05472-6360

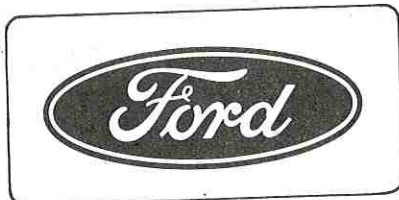
FORD

GRAND PRIX '86

- Große Neuwagenausstellung
- Große Gebrauchtwagenschau mit Superpreisen
- Viele Sofortgewinne
- **5.9% SUPERZINS auf alle Ford Modelle**

Von Freitag, 12. September bis
Sonntag 14. September 1986

JETZT KOMMEN • JETZT PROBEFAHREN
• JETZT ENTSCHEIDEN



Auto Plaseller

6511 Zams · Buntweg 8 · Telefon 0 54 42/23 04, 26 03

Beim Ford-Händler sind Sie am

ZIEL



REIHENHAUSSIEDLUNG RIED IM OBERINNTAL

Noch wenige Einheiten frei!
Freistehende Einfamilienhäuser mit Garage und Garten, in
schönster, zentraler Wohnlage; voll erschlossen.
Erhöhte Wohnbauförderung, schlüsselfertig oder Selbst-
baumöglichkeit, individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.
Information und Beratung.



& Co. Bauunternehmung &
Bauwarenhandel

franz eiterer

6531 Ried, Tel. 05472-6338



Achtung!
Die Katalysatorpflicht kommt
näher! Nützen Sie noch jetzt
die Gelegenheit für einen Au-
tokauf, wir beraten Sie gerne.

Sensation!

Erstmalig und einzigartig in Österreich!

Drei Jahre Total-Garantie!



Ab sofort für alle Mitsubishi-Modelle:
3 Jahre Werksgarantie
3 Jahre Verbrauchs-Garantie
3 Jahre Eintausch-Garantie

Warum kann nur Mitsubishi eine derartig lange Totalgarantie bieten?

- hohe Fertigungsqualität
- ausgereifte Entwicklung
- Wertbeständigkeit
- modernste Benzin- und Dieselmotoren (MCA-Jet-Kat)
- 50 Jahre Allraderfahrung

Wir bauen Autos einfach besser

Nützen Sie all diese Vorteile bei Ihrem Mitsubishi-Händler
und kommen Sie zur großen Herbst-Sonder-Autoschau
am 19., 20. und 21. September 1986:

- günstige Finanzierungsmöglichkeiten
- optimale Eintauschpreise

AUTOHAUS MASCHLER



KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Landeck · Graf · Gumau · Tel. 05442/3420

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU

**Johann
GRAFL**

Malsersstraße
Landeck

Schulbeginn...

- ein gekonntes Drunter und Drüber — sprich — Kombinieren von Shaker-Sakko-Hosen. Der Mann will wieder Herr sein — aber Eleganz statt Extravaganz.
- Der Anzug macht wieder etwas Figur — bleibt aber trotzdem bequem — ganz superbequem. Auch beim Sakko + Blazer finden Sie sogenannte Rolax-Modelle: leicht überschnitten, betonte Schultern, weich wie ein Blouson.

**Männermode,
die Sie gerne
tragen möchten...**



Kinder Blouson Pop., Gr. 8	525.-
Kinder Blouson Tweed, Gr. 8	893.-
Tweed Hosen, Gr. 8	418.-
Baumwolle T-Shirt	185.-
Breitsamt Hosen, Gr. 8	445.-

Namhafte Firmen bemühen sich um Sie...

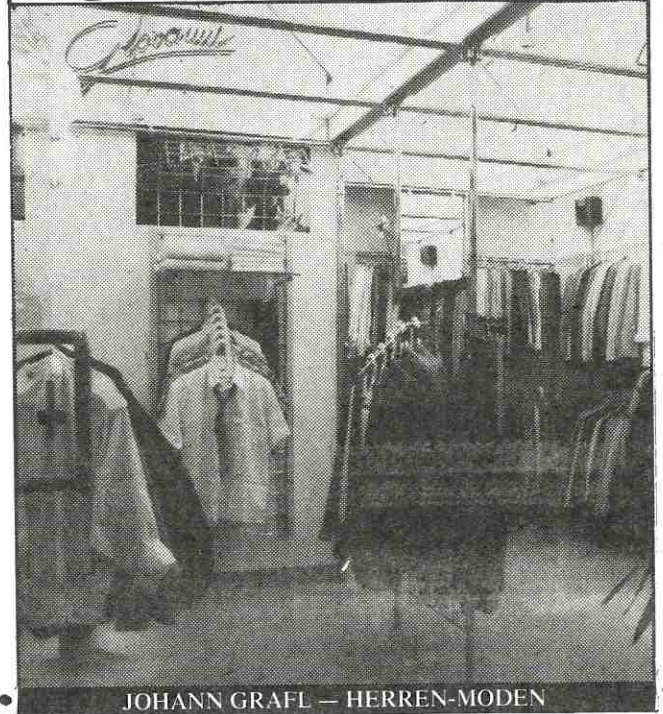
Loden-Frey
Geiger
Gössl-Salzburg
Boos...Wallmann
Fierucci-milano
Licona

Für die Dame...

Abend-Röcke-Blusen, Mohair-Strickjacke
Kostüme-Jacken, Mäntel
modische Trachtenkostüme von Loden-Frey
Ensembles von Geiger
Blusen und Röcke
Abendblusen in Reinseide
die freundliche Beratung durch Fachleute

**Kleiderhaus
Johann Grafl**
Landeck - Tirol
Malsersstraße 38 - Tel. 05442/2433

Jiouvini
6500 LANDECK TIROL



JOHANN GRAFL — HERREN-MODEN